



Evaluierung des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik mit den Schwerpunkten Produktmessung und Produktionssteuerung

Endbericht an das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

Stefanie Bräuml

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Impressum

Evaluierung des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik

Endbericht an das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

ibw-Studie, Wien 2026

Stefanie Bräuml (Projektleitung); Emanuel Van den Nest (Projektmitarbeit)

Andrea Dimitrijevic, Sarina Lusk (Grafik)

ISBN: 978-3-903520-40-0

Medieninhaber und Herausgeber:

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

ibw Austria - Research & Development in VET

(Geschäftsführer: Mag. Thomas Mayr)

Rainergasse 38 | 1050 Wien

+43 1 545 16 71-0

www.ibw.at

ZVR-Nr.: 863473670

Foto (Titelseite)

© Gina Sanders – stock.adobe.com, Foto-ID: #57041040

Kontakt: braeuml@ibw.at

Diese Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus erstellt:

 **Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus**

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Sekundärstatistische Auswertungen.....	3
2.1	Anzahl der Lehrverhältnisse	3
2.2	Entwicklung der Lehrverhältnisse.....	4
2.3	Anzahl der Lehrbetriebe	5
2.3	Geschlechterverteilung.....	7
2.4	Lehrstellenmarkt.....	7
3	Ergebnisse der Onlineumfrage.....	10
3.1	Charakteristik der Teilnehmer:innen.....	10
3.1.1	Ausbildungsbetriebe	11
3.1.2	Berufsschulen.....	11
3.2	Ausbildung von Lehrlingen	11
3.2.1	Drop-outs	12
3.2.2	Herausforderungen in der Ausbildung.....	13
3.3	Zufriedenheit mit dem Lehrberuf.....	14
3.3.1	Dauer (Länge).....	14
3.3.2	Lehrberufsart	15
3.3.3	Lehrberufsbezeichnung	15
3.3.4	Schwerpunkte des Lehrberufs	16
3.3.5	Berufsbild	17
3.3.6	Prüfungsordnung	19
3.3.7	Rahmenlehrplan Berufsschule	20
3.3.8	Ausbildungsmaterialien	21
3.4	Arbeitsmarkt	26
3.5	Beibehaltung des Lehrberufs.....	29
4	Zusammenfassung	31
	Anhang: Fragebögen	33
	Fragebogen für Ausbildungsbetriebe.....	33
	Fragebogen für Berufsschulen	39

1 Einleitung

Vor dem Hintergrund der Educational Governance-Perspektive und des New Public Managements im Bildungssektor¹ werden Ausbildungsversuche im Rahmen der beruflichen Erstausbildung in Österreich einige Jahre nach deren Implementierung einer wissenschaftlichen Evaluierung unterzogen, um die erforderliche Ausbildungsqualität zu gewährleisten und allenfalls notwendige Anpassungen des Ausbildungsangebots vornehmen zu können.

In der vorliegenden Evaluierung, die im Auftrag des BMWET – Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft gemäß § 12 der Fertigungsmesstechnik-Ausbildungsordnung durchgeführt wird,² soll der vierjährige Ausbildungsversuch Fertigungsmesstechnik, der in Österreich seit 1. Juli 2020 als Schwerpunktlehrberuf erlernt werden kann, mehrperspektivisch beleuchtet werden, um ein Fundament für die Beurteilung des Erfolgs und folglich für oder gegen die Entscheidung der Überführung des Ausbildungsversuchs in einen regulären Lehrberuf zu erhalten.

Die Konzeption des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik verfolgte ursprünglich das Ziel, einen spezialisierten Ausbildungsweg für die qualitative Überwachung von Produkten in der diskreten Teilefertigung von Metall- und Kunststoffprodukten zu schaffen (Schwerpunkt Produktmessung).

Im Zuge der Entwicklung wurde zusätzlich der Schwerpunkt Produktionssteuerung für die qualitative Überwachung von Produkten in kontinuierlichen Produktionsprozessen diskutiert und schließlich aufgenommen.³

Die Ergebnisse der vorliegenden Untersuchung speisen sich aus unterschiedlichen Datenquellen und bilden eine evidenzbasierte Grundlage für eventuell erforderliche Adaptierungen des Ausbildungsangebots (bspw. des Berufsbildes, der Prüfungsordnung, der Organisation der betrieblichen als auch schulischen Ausbildung u. v. m.).

Methodisch beruhen die Ergebnisse der Untersuchung auf zwei Säulen: sekundärstatistischen Analysen von bereits vorliegenden Statistiken des AMS und der Wirtschaftskammer und einer Online-Umfrage unter Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen.

¹ Jürgen Kussau; Thomas Brüsemeister (2007): *Educational Governance: Zur Analyse der Handlungskoordination im Mehrebenensystem der Schule*. In: Altrichter, Herbert; Brüsemeister, Thomas; Wissinger, Jochen (Hg.): *Educational Governance. Handlungskoordination und Steuerung im Bildungssystem*. Bd. 1. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, 15–54.

² *Ausbildungsordnung Fertigungsmesstechnik*,
https://ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2020_II_277/BGBLA_2020_II_277.pdf [05.06.2026]

³ Dieser Bereich war zu diesem Zeitpunkt bereits durch bestehende Lehrberufe – insbesondere Labortechnik, Prüftechnik (mit den Schwerpunkten Baustoffe und Physik) sowie Werkstofftechnik (mit dem Hauptmodul Werkstoffprüfung) – abgedeckt. Die Ausbildungsordnung sieht zudem vor, Absolvent:innen des Schwerpunkts Produktionssteuerung unmittelbar in der Produktion selbst einzusetzen. Auch für diese Tätigkeitsfelder standen bereits zum Zeitpunkt der Entwicklung des Schwerpunkts etablierte Lehrberufe wie Prozesstechnik sowie branchenspezifische Produktionslehrberufe (z. B. Chemieverfahrenstechnik oder Lebensmitteltechnik) zur Verfügung.

Im Zuge der sekundärstatistischen Auswertung wurden zum einen die Anzahl der Lehrverhältnisse in Gesamtösterreich und in den einzelnen Bundesländern Ende des Jahres 2025 erhoben (Abschnitt 2.1), zum anderen diachrone Entwicklungsverläufe in der Zeitspanne von 2020 bis 2025 dargestellt. Hierfür wurden die Lehrverhältnisse im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Abschnitt 2.2), die Anzahl der Lehrbetriebe, die den Lehrberuf ausbilden (Abschnitt 2.3), die Geschlechterverteilung unter den Lehrlingen (Abschnitt 2.4) und die Situation des Lehrstellenmarkts (Abschnitt 2.5) in den Blick genommen.

Die Durchführung der Online-Umfrage erfolgte im Mai 2026. Von den insg. 79 Repräsentant:innen von Ausbildungsbetrieben sowie 9 Vertreter:innen von Berufsschulen, die zur Mitwirkung an der Befragung eingeladen wurden, nahmen schließlich 18 Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben und 6 Berufsschulrepräsentant:innen teil. Die Rücklaufquote beträgt somit 23 % aufseiten der Ausbildungsbetriebe und 60 % aufseiten der Berufsschulen.

Die Fragebögen beinhalten Fragestellungen zu den folgenden Themenfeldern:

- **Ausbildung von Lehrlingen:** u. a. Gründe für das Ausbilden von Lehrlingen im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik in den Schwerpunkten Produktmessung und Produktionssteuerung; Akzeptanz des Berufsbilds einschließlich allfälliger Verbesserungsvorschläge; Zufriedenheit mit dem Rahmenlehrplan für den schulischen Teil der Ausbildung; Zufriedenheit mit den Schwerpunkten Produktmessung und Produktionssteuerung
- **Lehrlinge:** Anzahl der Abbrüche, Gründe für Lehrabbrüche
- **Materialien für die Vermittlung der Lehr-Lerninhalte:** Zufriedenheit mit dem Angebot; Bedarf an weiteren Materialien
- **Arbeitsmarkt:** zukünftige Entwicklung der Ausbildungsplätze; zukünftige Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen; Bedarf an Absolvent:innen im eigenen Unternehmen
- **Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung:** Praxisanforderungen und Lehrabschlussprüfung; allfällige Verbesserungsbedarfe
- **Beibehaltung des Lehrberufs:** Gründe für/gegen die Beibehaltung des Lehrberufs

Um ein präzises Bild der an der Umfrage teilnehmenden Ausbildungsbetriebe und Schulen zu erhalten, wurden ergänzend das Bundesland des jeweiligen Standorts, die Anzahl der im aktuellen Schuljahr im evaluierten Lehrberuf unterrichteten bzw. ausgebildeten Lehrlinge, die Zahl der Beschäftigten am befragten Betriebsstandort sowie die Dauer der bisherigen Tätigkeit des Unternehmens in der dualen Ausbildung erhoben.

2 Sekundärstatistische Auswertungen

2.1 Anzahl der Lehrverhältnisse

Ende 2025 bestanden im Ausbildungsversuch Fertigungsmesstechnik österreichweit insgesamt 71 Einfachlehrverhältnisse. Davon entfielen 65 Lehrverhältnisse auf den Schwerpunkt Produktionssteuerung und 6 auf den Schwerpunkt Produktmessung.

Im Schwerpunkt Produktmessung lag der überwiegende Teil der Einfachlehrverhältnisse in der Sparte Industrie (55); die übrigen 10 Lehrverhältnisse waren der Sparte Gewerbe & Handwerk zuzuordnen (vgl. Tabelle 1). Im Schwerpunkt Produktionssteuerung stammten sämtliche Lehrverhältnisse aus der Sparte Industrie (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 1 Lehrverhältnisse im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktmessung) nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2025

Sparte	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Gewerbe & Handwerk	10	0	1	1	1	1	3	0	3	0
Industrie	55	0	4	6	8	2	18	0	17	0
Gesamt	65	0	5	7	9	3	21	0	20	0

Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2025 (Stichtag: 31.12.2025).

Zusätzlich bestanden zu diesem Zeitpunkt drei Doppellehrverhältnisse, die alle in der Steiermark und jeweils ausschließlich im Schwerpunkt Produktionssteuerung ausgebildet werden. Zwei davon waren der Sparte Gewerbe & Handwerk, eines der Sparte Industrie zugeordnet. Als Einfachlehre wurde der Lehrberuf im Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Wien, Salzburg, der Steiermark und Vorarlberg ausgebildet. Die meisten Lehrlinge befanden sich in der Steiermark (21), gefolgt von Vorarlberg (20) und Niederösterreich (10).

Tabelle 2 Lehrverhältnisse im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktionssteuerung) nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2025

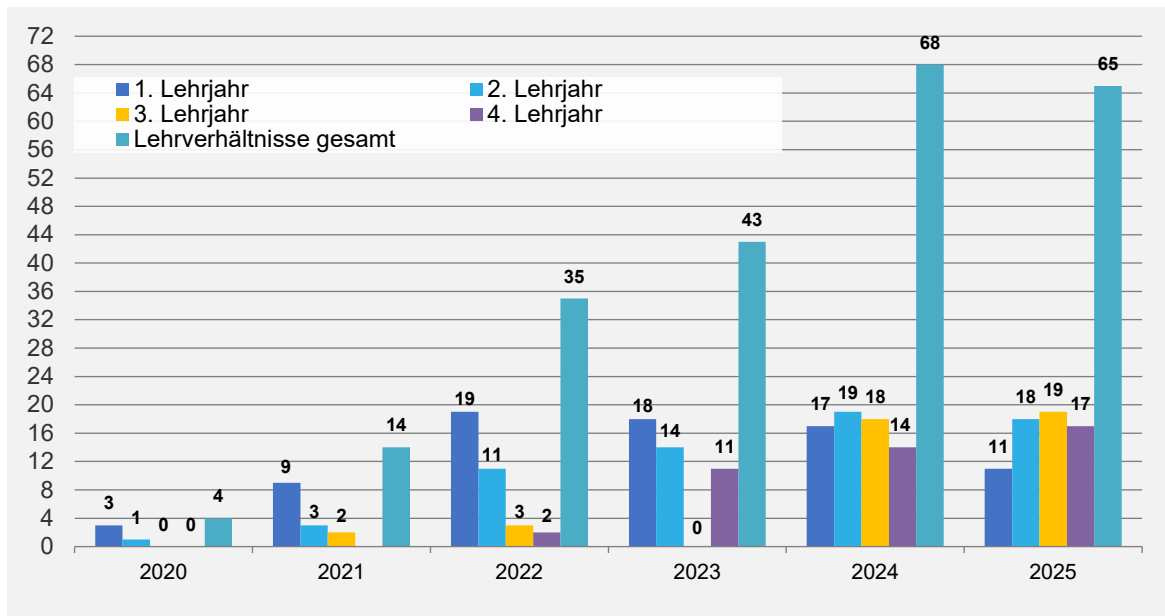
Sparte	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Gewerbe & Handwerk	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Industrie	6	2	0	3	0	0	0	0	0	1
Gesamt	6	2	0	3	0	0	0	0	0	1

Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2025 (Stichtag: 31.12.2025).

2.2 Entwicklung der Lehrverhältnisse

Die Gesamtzahl der Lehrlinge im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik/Schwerpunkt Produktmessung hat sich seit Einführung des Ausbildungsversuchs im Jahr 2020 von 4 auf 65 und damit um den Faktor 16 erhöht. Insgesamt zeigt der Zeitraum eine deutliche Stabilisierung und Ausweitung der Ausbildungszahlen über alle Lehrjahre hinweg.

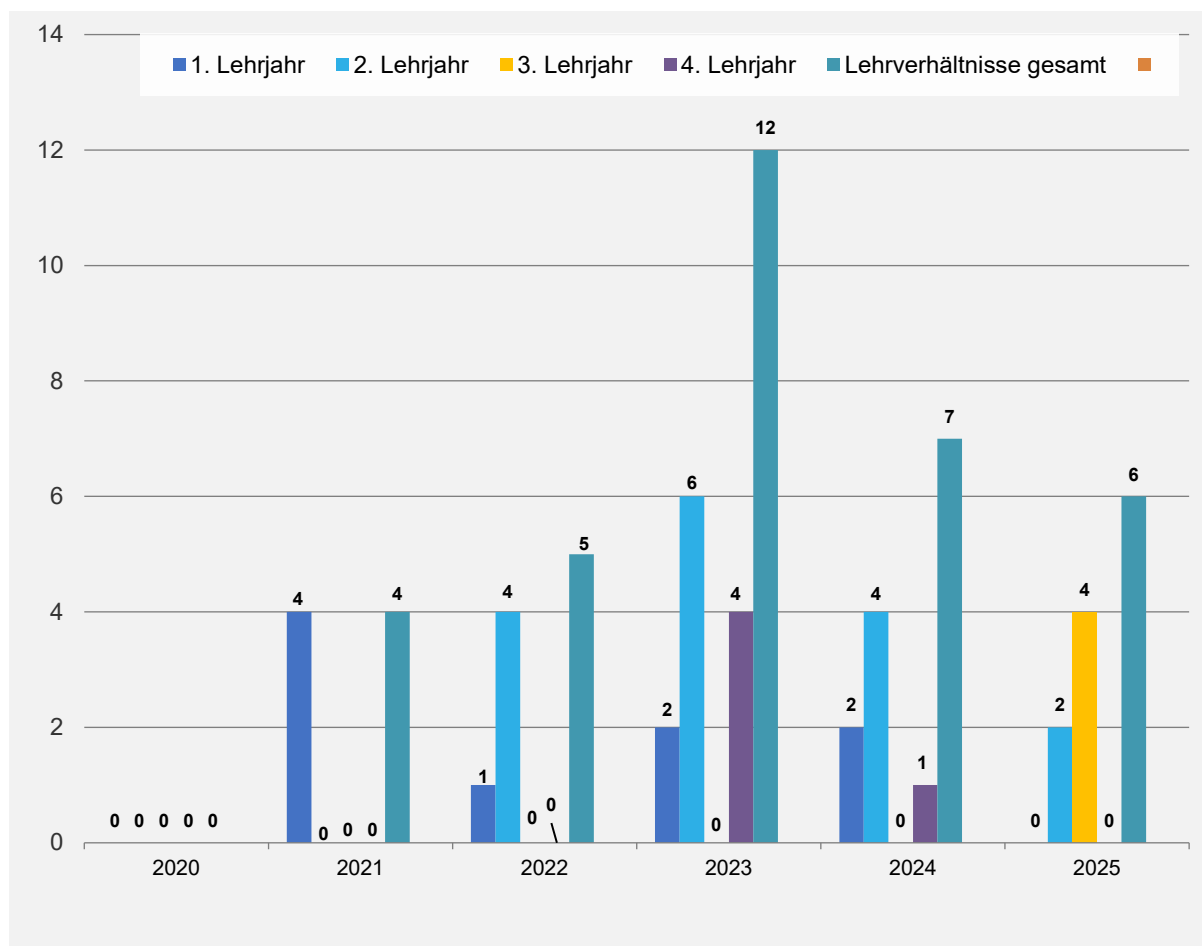
Grafik 1 Entwicklung der Lehrverhältnisse im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktmessung), Einzellehrverhältnisse absolut, 2020–2025



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistiken 2020–2025 (Stichtag: jeweils der 31.12.)

Der Ausbildungsversuch im Schwerpunkt Produktionssteuerung wurde erstmals im Jahr 2021 angeboten. Die Zahl der Lehrlinge stieg in den Folgejahren zunächst moderat von 4 (2021) auf 5 (2022) und 12 (2023) an, ging jedoch ab 2024 wieder zurück und lag 2025 bei nur mehr 6 Lehrlingen.

Grafik 2 Entwicklung der Lehrverhältnisse im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktionssteuerung), Einzellehrverhältnisse absolut, 2020–2025



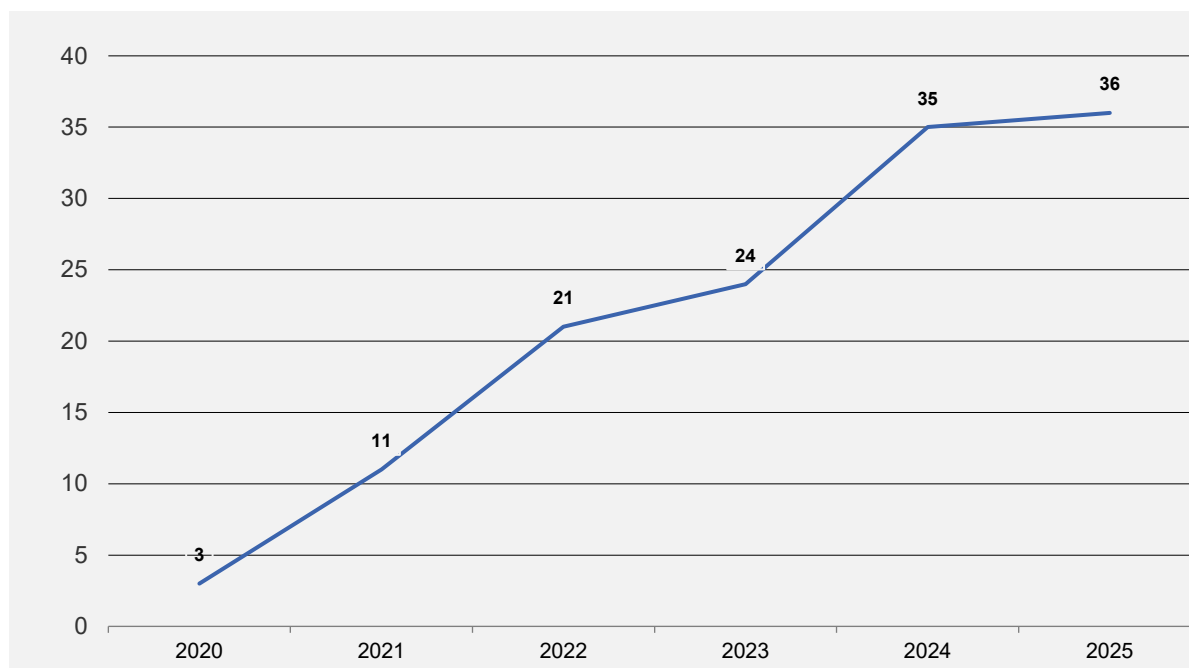
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistiken 2020–2025 (Stichtag: jeweils der 31.12.)

2.3 Anzahl der Lehrbetriebe

Seit Einführung des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik steigt die Zahl der Lehrbetriebe im Schwerpunkt Produktmessung kontinuierlich und sehr deutlich an – von 3 Betrieben im Jahr 2020 auf 36 Betriebe im Jahr 2025. Demgegenüber zeigt der Schwerpunkt Produktionssteuerung einen gegenläufigen Trend: Nach einem Höchststand von 10 Lehrbetrieben im Jahr 2023 fällt die Zahl ab 2024 abrupt zurück, sodass die österreichweit 6 Lehrlinge im Jahr 2025 nur mehr von 3 Betrieben ausgebildet werden

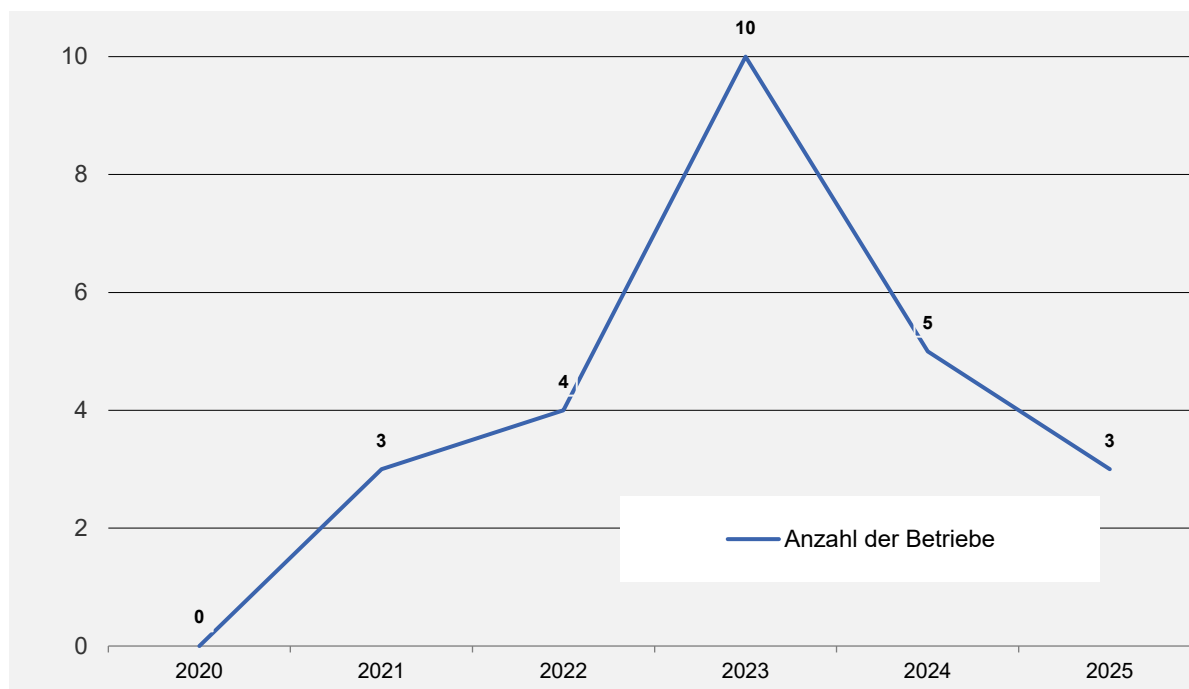
Der Verlauf der Betriebszahlen macht sichtbar, dass der starke Anstieg der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Produktmessung vor allem auf die wachsende Zahl an Ausbildungsbetrieben zurückzuführen ist (vgl. Grafiken 1 und 3).

Grafik 3 Anzahl der Betriebe mit Lehrverhältnissen im Lehrberuf
Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktmessung) absolut,
2020–2025



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistiken 2020–2024 (Stichtag: jeweils der 31.12.)

Grafik 4 Anzahl der Betriebe mit Lehrverhältnissen im Lehrberuf
Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktionssteuerung) absolut,
2020–2025



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistiken 2020–2025 (Stichtag: jeweils der 31.12.)

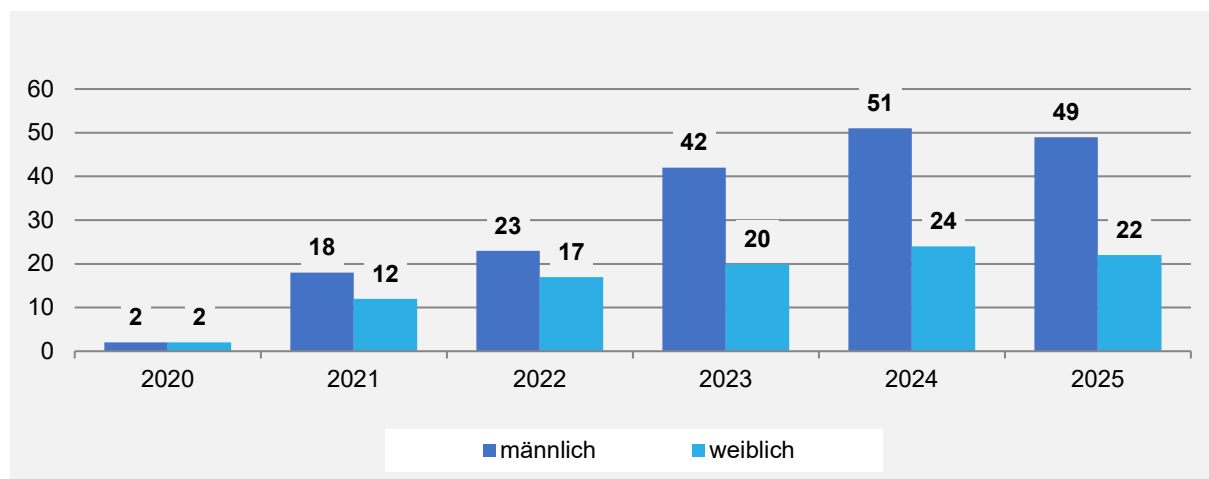
2.3 Geschlechterverteilung

Der Lehrberuf Fertigungsmesstechnik weist in Österreich einen klar erkennbaren männlichen Überhang auf. Dieser ergibt sich einerseits aus der strukturellen Einbettung des Berufs in technisch-industrielle Branchen wie Metallverarbeitung, Maschinenbau, Automobilindustrie, Kunststofftechnik sowie die chemische und pharmazeutische Industrie. Diese Sektoren sind im österreichischen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem traditionell stark männlich geprägt und verzeichnen seit Jahren niedrige Frauenanteile in technischen Lehrberufen.

Andererseits scheint die persistente geschlechtsspezifische Segregation im österreichischen Bildungssystem fortzuwirken: Während männliche Jugendliche überproportional häufig technische und handwerkliche Berufe wählen, konzentrieren sich weibliche Jugendliche weiterhin auf wenige dienstleistungsorientierte Lehrberufe.

In den Jahren der Konsolidierung des Berufs (2023 bis 2025) zeigt sich ein stabiles Verhältnis von rund 2:1 männlichen zu weiblichen Auszubildenden (vgl. Grafik 5). 2025 standen 69 % männliche 31 % weiblichen Lehrlingen gegenüber. Dies deutet darauf hin, dass sich die geschlechtsspezifischen Berufswahlmuster trotz wachsender Sichtbarkeit des Berufs und steigender Ausbildungszahlen bislang nur begrenzt auflösen.

Grafik 5 Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (beide Schwerpunkte) nach Geschlechterverteilung absolut, 2020–2025



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistiken 2020–2025 (Stichtag: jeweils der 31.12.).

2.4 Lehrstellenmarkt

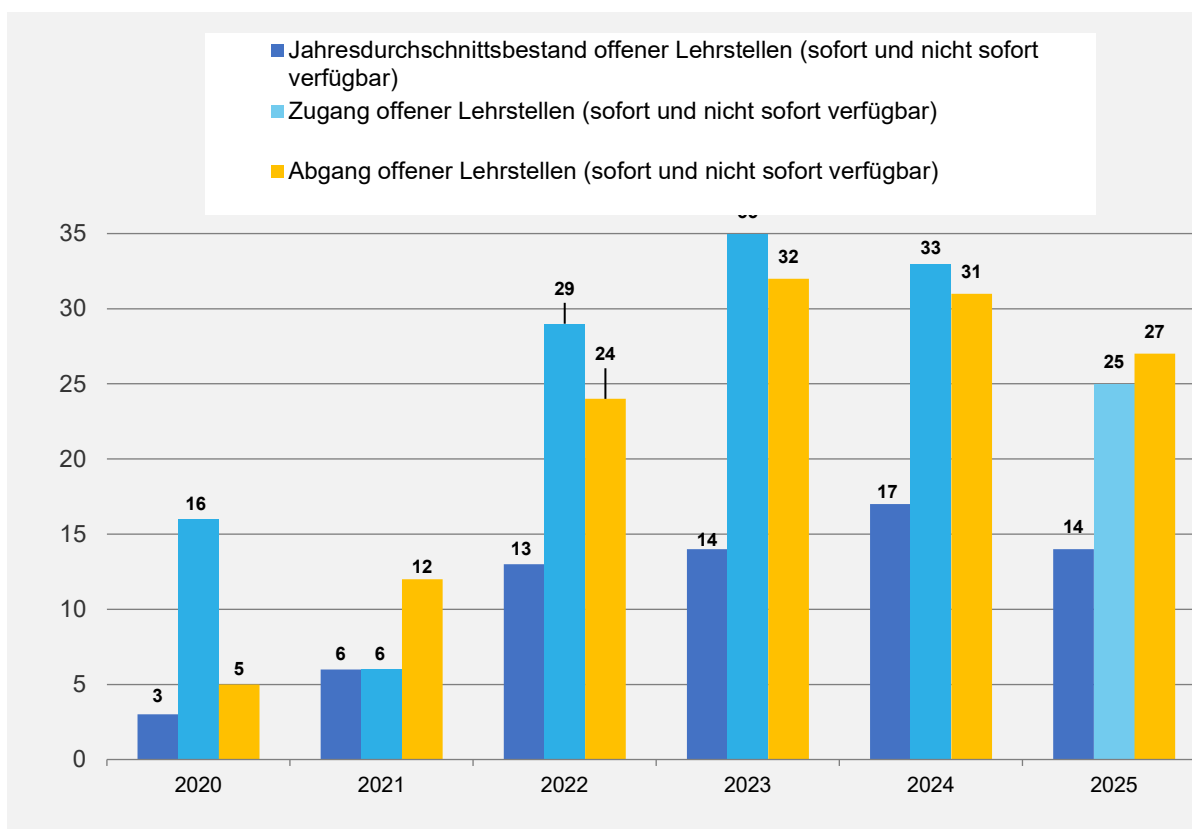
Im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik/Schwerpunkt Produktmessung stieg die durchschnittliche Zahl offener Lehrstellen bis zum Jahr 2024 deutlich an, einschließlich sofort verfügbarer und nicht sofort verfügbarer Positionen. Der Jahresdurchschnitt dieser Zahl erhöhte sich in diesem Zeitraum von 3 auf 17 Stellen, ein Hinweis auf die zunehmende Diskrepanz zwischen angebotenen und besetzten Lehrstellen. 2025 ging die Zahl der offenen Stellen geringfügig auf 14 Stellen zurück.

Bei den Zugängen offener Lehrstellen – also neu gemeldeten, beim Arbeitsmarktservice registrierten Lehrstellen, unabhängig vom Verfügbarkeitstermin – zeigt sich nach einem vorübergehenden Einbruch

im Jahr 2021 bis 2023 ebenfalls ein Anstieg. Die Zahl der Zugänge stieg 2022 von 6 auf 29 und 2023 von 29 auf 36, was auf ein gesteigertes Ausbildungsangebot der Betriebe hindeutet. Im Jahr 2024 fiel die Zahl der Zugänge von 36 auf 33 und 2025 von 33 auf 25: ein Zeichen für ein nachlassendes Ausbildungsengagement.

Die Zahlen der Abgänge offener Lehrstellen – also jener Stellen, die aus dem offenen Bestand entfernt wurden, beispielsweise durch Besetzung oder Rücknahme durch den Betrieb – stiegen ebenfalls bis zum Jahr 2023 an. So ist bereits im Jahr 2021 eine Verdoppelung von 5 auf 12 Abgänge zu beobachten, gefolgt von einer weiteren Verdoppelung auf 24 Abgänge im darauffolgenden Jahr. Nach einem erneuten Anstieg auf 32 Abgänge im Jahr 2023 fiel die Zahl 2024 auf 31 und 2025 auf 27. Dies deutet darauf hin, dass sich der Arbeitsmarkt für Lehrlinge im Schwerpunkt Produktmessung zunehmend dynamisiert und Betriebe ihre offenen Stellen zwar melden, diese aber nicht im gleichen Ausmaß besetzen können (vgl. Grafik 6).

Grafik 6 **Entwicklung des Lehrstellenangebots beim AMS im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktmessung) absolut, 2020–2025**



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 31.03.2026, offene Lehrstellen (Zu- und Abgänge sofort und nicht sofort verfügbar, Jahressummen) sowie Jahresdurchschnittsbestand

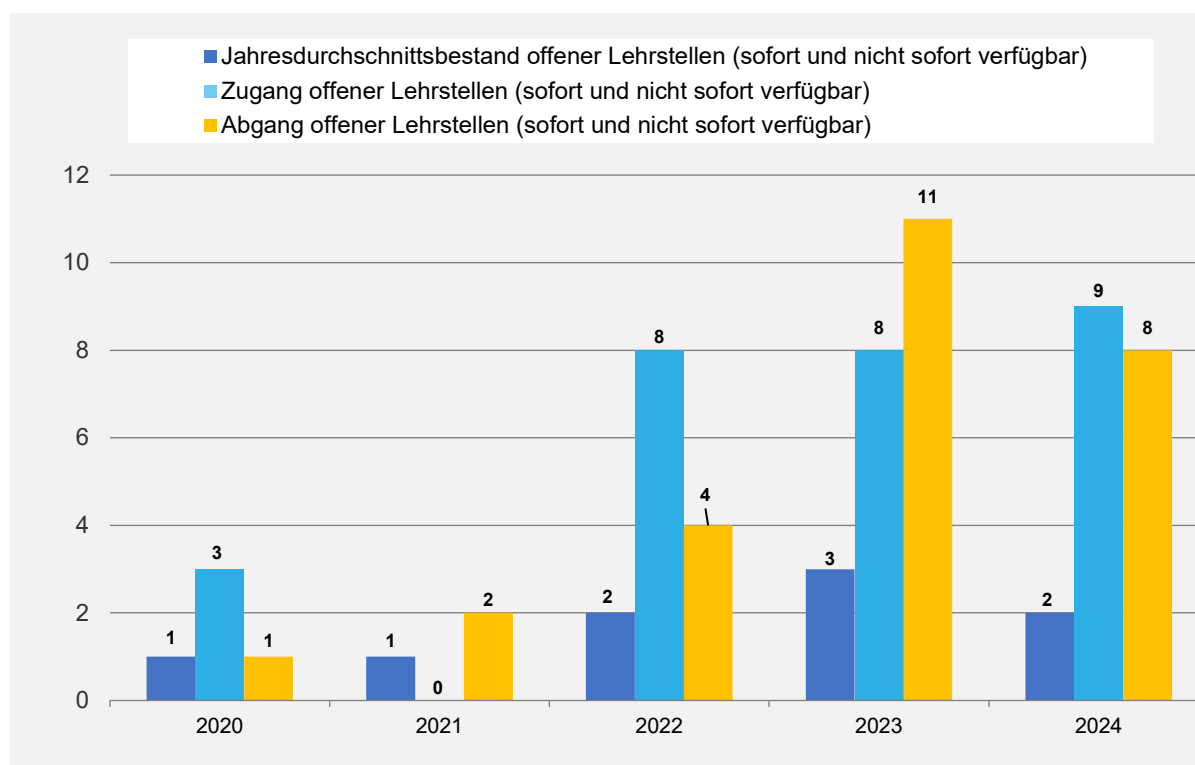
Im Schwerpunkt Produktionssteuerung stieg die durchschnittliche Zahl offener Lehrstellen bis zum Jahr 2025 von 1 auf 3 Stellen ein wenig an, einschließlich sofort verfügbarer und nicht sofort verfügbarer Positionen.

Bei den Zugängen offener Lehrstellen lässt sich nach einem vorübergehenden Einbruch im Zeitraum 2021 bis 2024 ebenfalls ein Anstieg verzeichnen. Die Zahl der Zugänge stieg 2022 von 0 auf 8, stagnierte im Jahr 2023 und erhöhte sich 2024 von 8 auf 9 nochmals geringfügig, bevor sie sich 2025 bei 9 offenen Lehrstellen konsolidierte.

Die Zahlen der Abgänge offener Lehrstellen – also jener Stellen, die aus dem offenen Bestand entfernt wurden, beispielsweise durch Besetzung oder Rücknahme durch den Betrieb – stiegen bis zum Jahr 2023 an. So ist bereits im Jahr 2021 ein Anstieg von 1 auf 2 Abgänge zu beobachten, 2022 von 2 auf 4 und 2023 von 4 auf 11. In den Jahren 2024 und 2025 gingen die Abgänge hingegen leicht auf 8 bzw. 9 zurück.

Dies deutet darauf hin, dass sich der Lehrstellenmarkt im Schwerpunkt Produktionssteuerung zwar belebt, die Dynamik jedoch auf einem insgesamt niedrigen Niveau verbleibt und die Betriebe nur begrenzt in der Lage sind, ihre gemeldeten Stellen nachhaltig zu besetzen (vgl. Grafik 7).

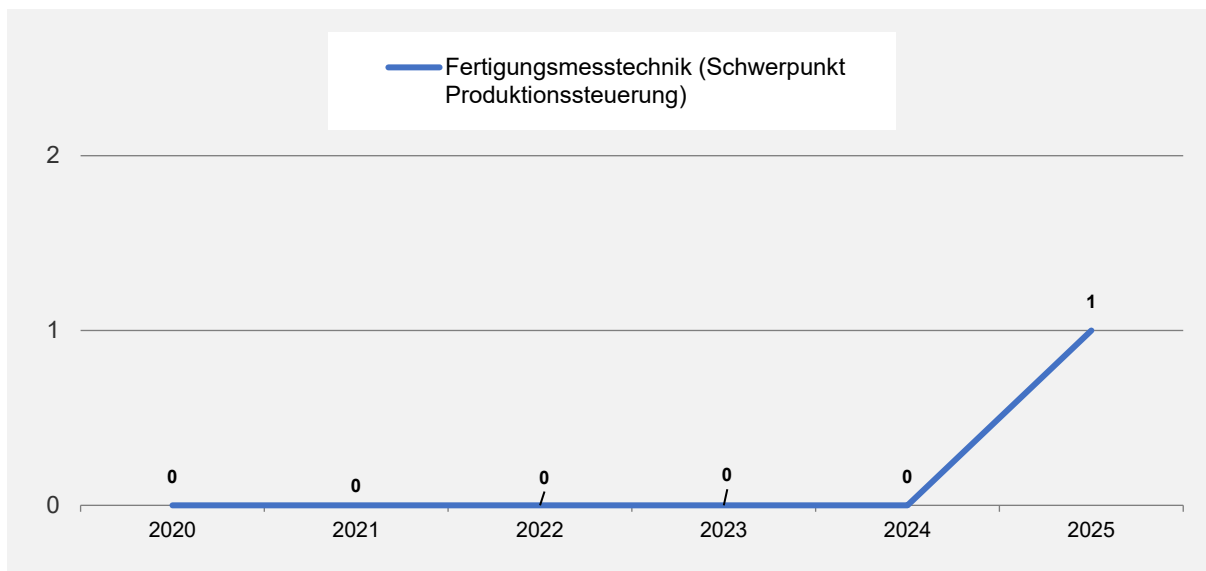
Grafik 7 **Entwicklung des Lehrstellenangebots beim AMS im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktionssteuerung) absolut, 2020–2025**



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 31.03.2026, offene Lehrstellen (Zu- und Abgänge sofort und nicht sofort verfügbar, Jahressummen) sowie Jahresdurchschnittsbestand

Im Schwerpunkt Produktmessung war im gesamten Beobachtungszeitraum (2020 bis 2025) keine Person als lehrstellensuchend beim AMS registriert, im Schwerpunkt Produktionssteuerung lediglich 1 Person im Jahr 2025 (vgl. Grafik 8).

Grafik 8 **Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende im Lehrberuf
Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktionssteuerung) absolut,
2020–2025**



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 31.03.2026,
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar, ohne Einstellzusage), Jahresdurchschnittsbestand

3 Ergebnisse der Onlineumfrage

3.1 Charakteristik der Teilnehmer:innen

79 Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben und 9 Vertreter:innen der Berufsschulen wurden zur Online-Umfrage im Rahmen der Evaluierung des Ausbildungsversuchs Fertigungsmesstechnik eingeladen;⁴ teilgenommen haben schließlich 18 Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben (18 Unternehmensinhaber:innen bzw. Ausbilder:innen, keine Betriebsrät:innen) sowie 6 Repräsentant:innen von Berufsschulen (Lehrkräfte des Fachunterrichts, Schulleiter:innen).

Die Rücklaufquote beträgt somit 23 % seitens der Ausbildungsbetriebe und 60 % seitens der Berufsschulen.

⁴ Es wurde versucht, möglichst alle an der Ausbildung involvierte Personen vonseiten der Ausbildungsbetriebe (Ausbilder:innen, Unternehmensführer:innen, Betriebsrätinnen und Betriebsräte) als auch der Berufsschulen (Lehrpersonal im Fachunterricht, Berufsschulleiter:innen) zur Umfrage einzuladen. Die Befragung erfolgte über ein Schneeballverfahren innerhalb der einzelnen Betriebs- und Schulstandorte.

3.1.1 Ausbildungsbetriebe⁵

Die Mehrheit der an der Befragung teilnehmenden Betriebe (insg. 18) verfügt über einen Standort in Oberösterreich (6). Jeweils drei Betriebe haben Standorte in Niederösterreich sowie in der Steiermark und in Vorarlberg. In Kärnten, Tirol und Wien bestehen bei jeweils zwei Betrieben Standorte, im Burgenland bei einem Betrieb. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einzelne Betriebe in mehreren Bundesländern vertreten sein können.

1 Ausbildungsbetrieb stellt ein mittleres Unternehmen (50–249 Mitarbeiter:innen) dar; alle anderen Betriebe (17) sind als Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter:innen) zu klassifizieren.⁶

Sämtliche Ausbildungsbetriebe können auf profunde Erfahrungen in der Lehrlingsausbildung zurückgreifen: 15 Betriebe bilden seit über 20 Jahren Lehrlinge aus, 3 Betriebe zwischen 5 und höchstens 20 Jahren.

3.1.2 Berufsschulen

Die Beschulung des Lehrberufs erfolgt derzeit österreichweit an 2 Berufsschulen, in denen im aktuellen Lehrjahr über alle Lehrjahre hinweg 65 Lehrlinge im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik ausgebildet werden. Ein Schulstandort befindet sich in Niederösterreich, der zweite in der Steiermark. 4 der Befragten sind an der Schule in Niederösterreich tätig, 2 in der Steiermark.

3.2 Ausbildung von Lehrlingen

Die Mehrzahl der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmensvertreter:innen gibt an, infolge der Einführung des Ausbildungsversuchs Fertigungsmesstechnik zusätzliche Lehrlinge in den Betrieb aufgenommen zu haben (ja: 14 Betriebe bzw. 58 %; eher ja: 2 Betriebe bzw. 9 %; siehe Grafik 9).

Diese Unternehmen bilden aktuell zwischen 1 und 10 Lehrlinge im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik aus – insgesamt 44 Lehrlinge. Den Schwerpunkt Produktmessung absolvieren dabei 38 Auszubildende; 9 befinden sich im ersten Lehrjahr. Der Schwerpunkt Produktionssteuerung wird aktuell von 6 Auszubildenden belegt, die sich im zweiten, dritten oder vierten Lehrjahr befinden. Im Durchschnitt fallen 2,5 Auszubildende auf einen Lehrbetrieb.

⁵ Die Kontaktdaten wurden der Online-Lehrbetriebsübersicht der WKÖ – <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at/SearchLehrbetrieb.aspx> [04.05.2026] entnommen.

⁶ Die Zuordnung der Unternehmen folgt der „Empfehlung betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen“ der EU-Kommission, <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/KMU-definition.html> [26.05.2026].

Grafik 9 Einführung des Lehrberufs als Grund für die Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge



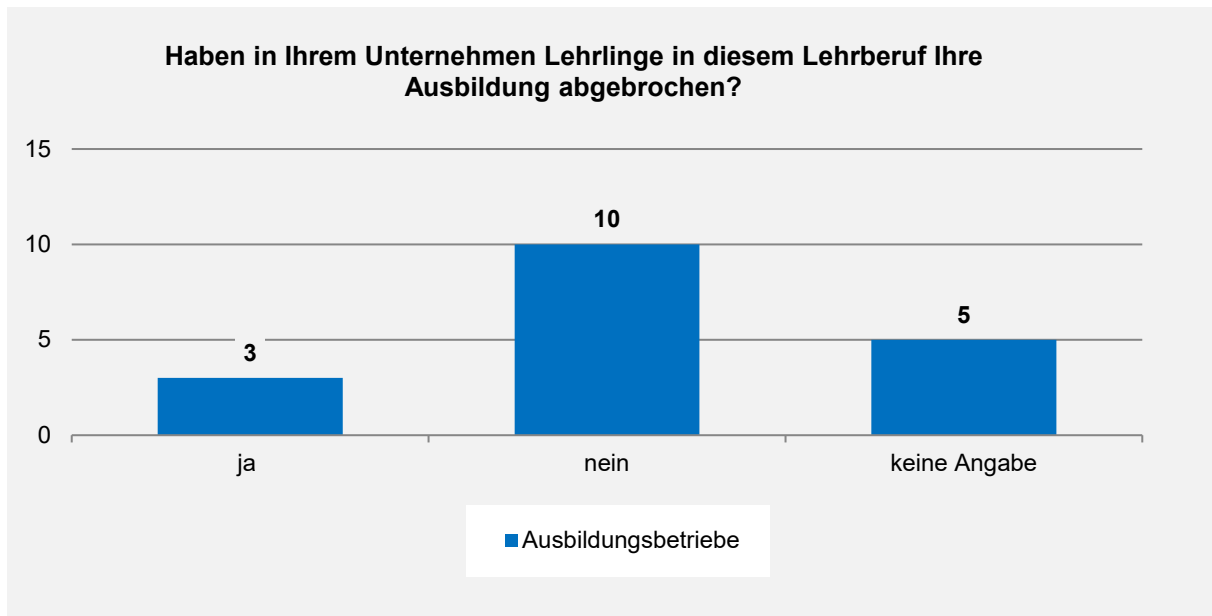
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

3.2.1 Drop-outs

Von den 18 an der Umfrage teilnehmenden Unternehmensvertreter:innen berichteten 3 Betriebe – und damit ein Sechstel (knapp 17 %) –, dass es in ihrem Unternehmen zu Lehrabbrüchen kam. Zwei Teilnehmende gaben an, mit je zwei Drop-outs konfrontiert gewesen zu sein, 1 Betriebe verzeichnete einen Lehrabbruch (vgl. Grafik 10). Alle in der Umfrage genannten Drop-outs fallen auf den Schwerpunkt Produktionssteuerung.

Als Gründe für den Abbruch der Lehre wurde von den Vertreter:innen der Ausbildungsbetriebe persönliche Gründe (1 Nennung), andere Vorstellungen über den Lehrberuf (3) und arbeitgeberseitige Auflösung des Lehrverhältnisses während der Probezeit (1) genannt.

Grafik 10 Lehrabbrüche im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

3.2.2 Herausforderungen in der Ausbildung

Die Mehrzahl der Ausbildungsbetriebe (16 Nennungen bzw. 89 %) und Berufsschulen (5 Nennungen bzw. 83 %) berichten, dass es zu keinen nennenswerten Schwierigkeiten in der Ausbildung der Lehrlinge kam. 1 Betrieb (6 %) und 1 Berufsschule (6 %) sprechen von „kleineren Schwierigkeiten“, die im Rahmen der Ausbildung auftraten, nur 1 Betrieb (6 %) von „größeren Schwierigkeiten“. Folgende Herausforderungen wurden von den Befragten angeführt:

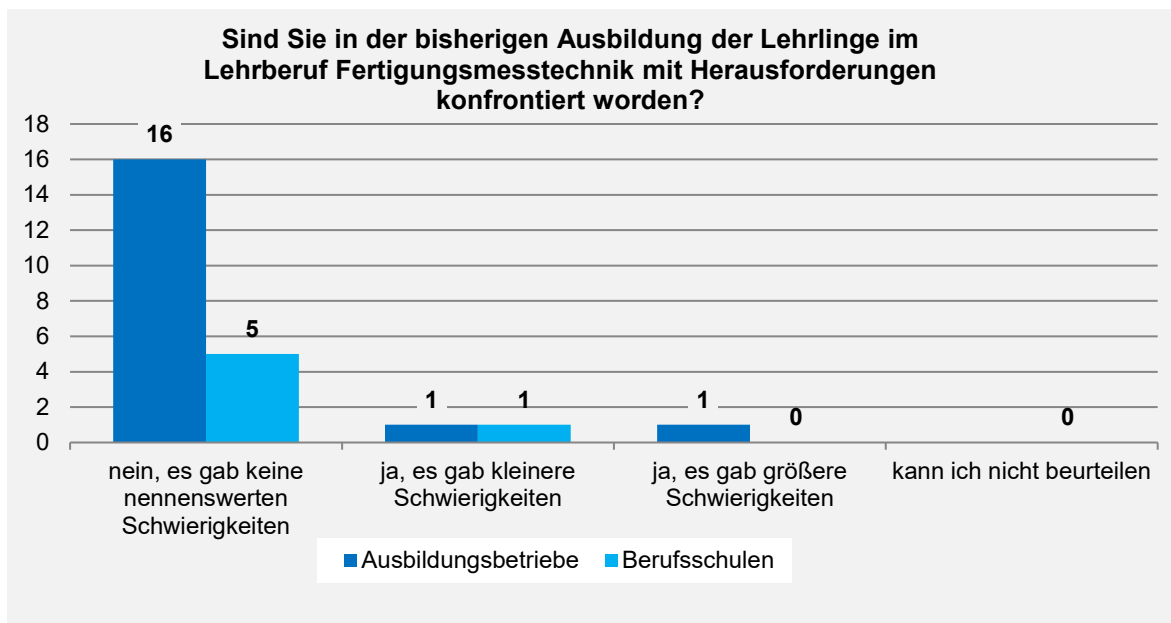
Lehrlinge:

- Unklarheit über das Berufsbild, die zum Abbruch der Lehrausbildung führte (1 Nennung)

Betriebliche Ausbildung:

- Vermittlung der Kenntnis-Positionen des Berufsbilds im Ausbildungsbetrieb (1 Nennung)

Grafik 11 Herausforderungen in der Ausbildung



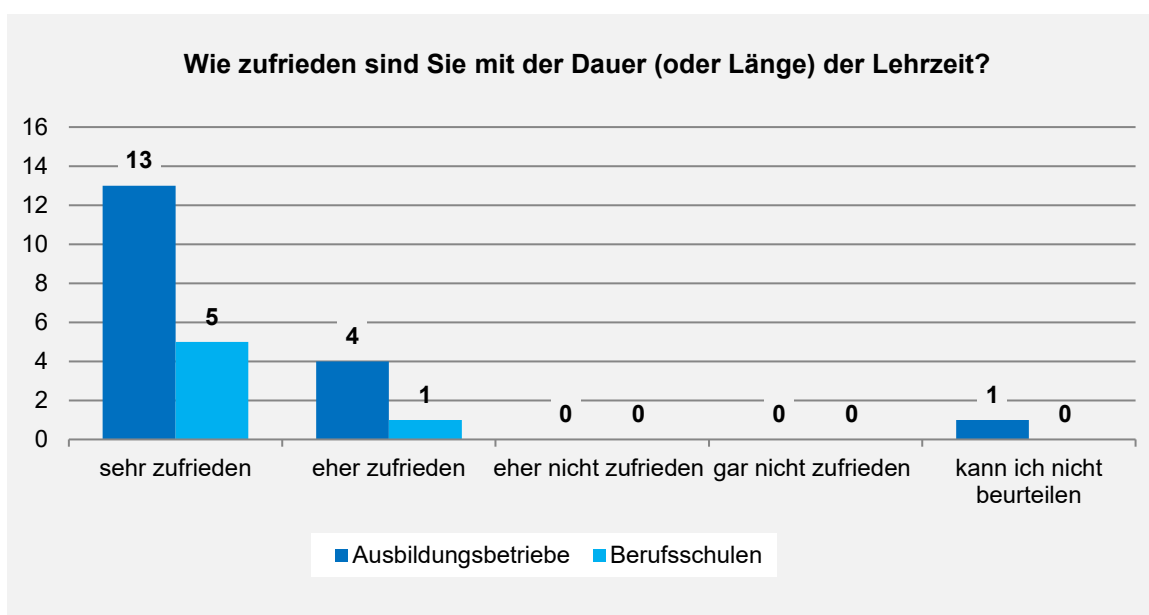
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

3.3 Zufriedenheit mit dem Lehrberuf

3.3.1 Dauer (Länge)

Der überwiegende Teil der befragten Unternehmensvertreter:innen (13 Nennungen bzw. 72 %) und Berufsschullehrkräfte (5 Nennungen bzw. 28 %) zeigt sich mit der Dauer der Lehrausbildung sehr zufrieden. Weitere 5 Befragte (4 Nennungen bzw. 22 % seitens der Unternehmen, 1 Nennung bzw. 17 % seitens der Berufsschulen) geben an, „eher zufrieden“ zu sein.

Grafik 12 Zufriedenheit mit der Dauer (Länge) des Lehrausbildung

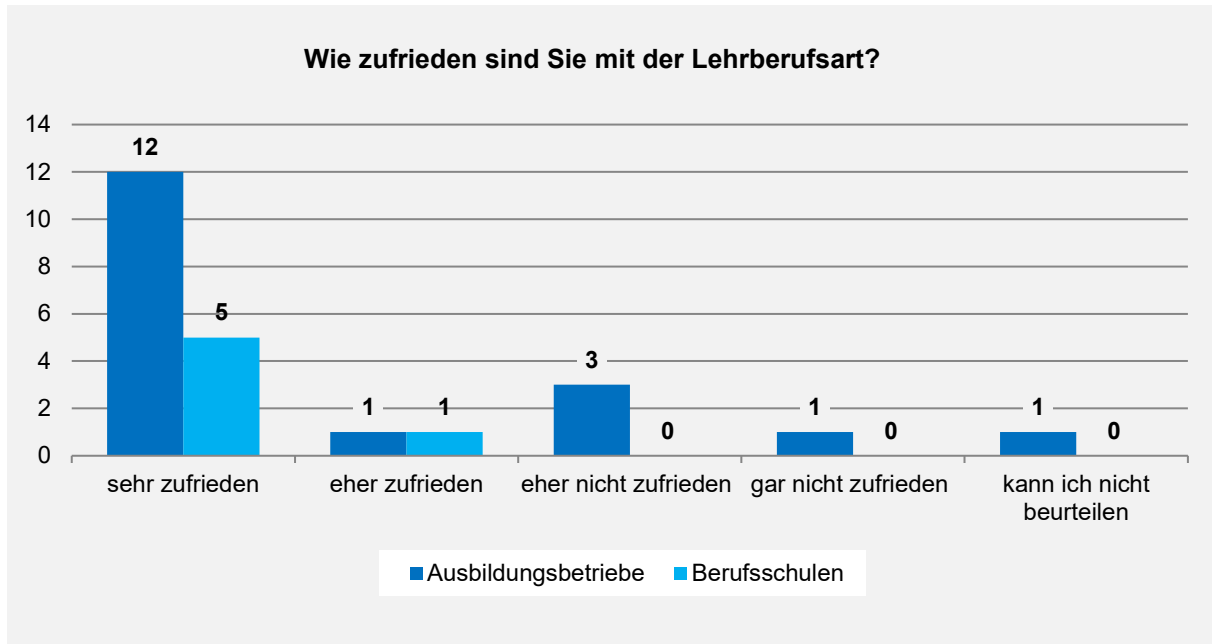


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

3.3.2 Lehrberufsart

Auch die Art des Lehrberufs stößt bei den Befragten auf große Zustimmung: 12 Vertreter:innen der Ausbildungsbetriebe (67 %) und 5 Vertreter:innen der Berufsschulen (83 %) äußern, „sehr zufrieden“ damit zu sein, je 1 Befragte:r (6 %) seitens der Betriebe und Berufsschulen (17 %) zeigt sich „eher zufrieden“.

Grafik 13 Zufriedenheit mit der Lehrberufsart



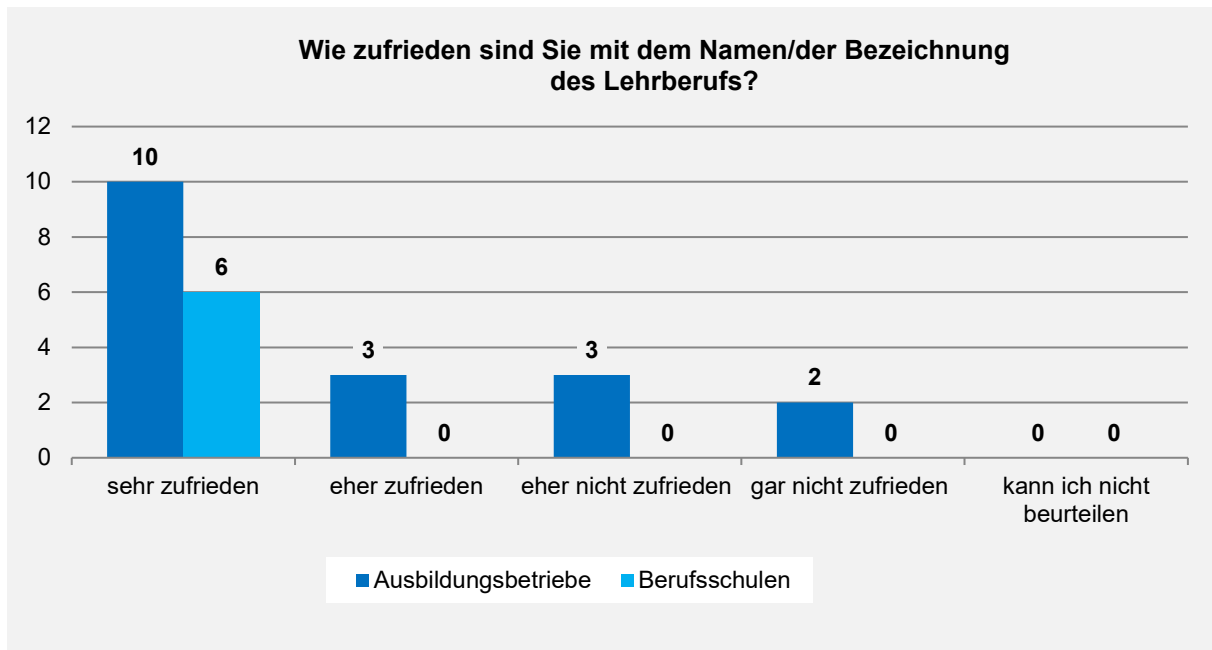
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

3.3.3 Lehrberufsbezeichnung

Die Bezeichnung des Lehrberufs wird von den Befragten überwiegend positiv bewertet: Nur drei (17 %) bzw. zwei (11 %) der befragten Vertreter:innen von ausbildenden Betrieben bewerteten sie als „eher nicht“ bzw. „gar nicht“ passend, während 10 Vertreter:innen (56 %) seitens der Ausbildungsbetriebe sie als „sehr“ und 3 (17 %) als „eher passend“ einschätzen.

Seitens der Berufsschulen bekunden alle Befragten (6 Nennungen bzw. 100 %) ihre große Zufriedenheit mit dem Namen des Lehrberufs.

Grafik 14 Zufriedenheit mit der Lehrberufsbezeichnung

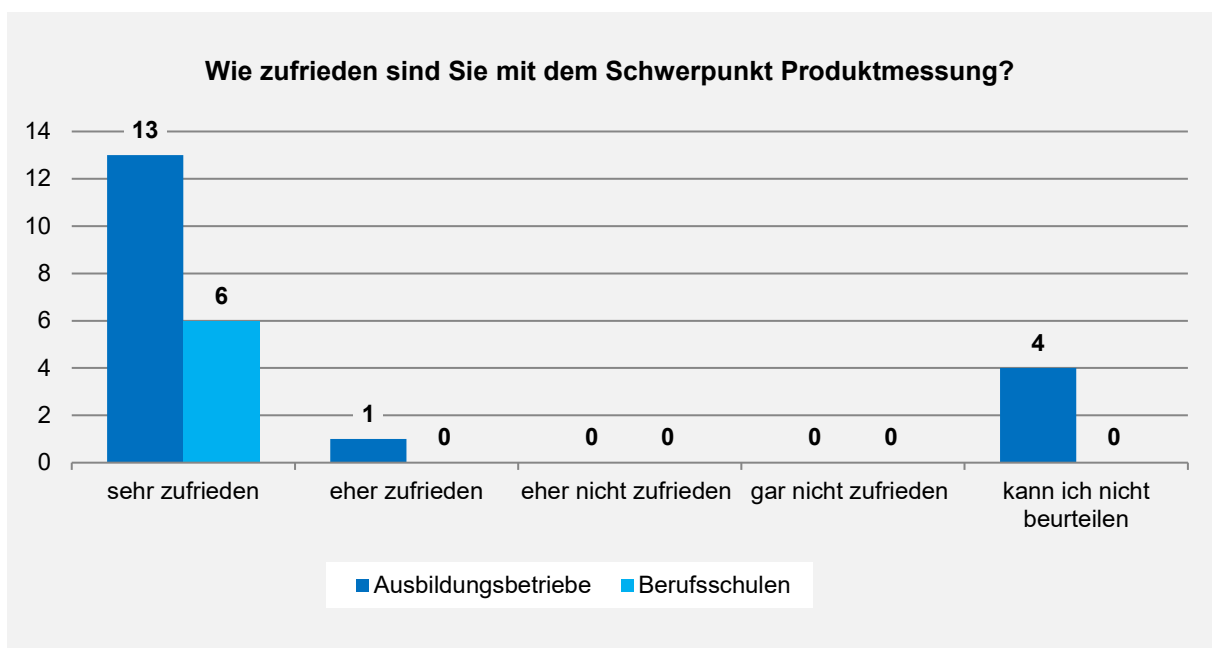


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

3.3.4 Schwerpunkte des Lehrberufs

Der Schwerpunkt Produktmessung im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik stößt laut den Umfrageergebnissen auf große Zustimmung: 13 Unternehmensvertreter:innen (72 %) und alle Befragten der Berufsschulen (6 Nennungen bzw. 100 %) geben an, sehr zufrieden zu sein, 1 Unternehmensvertreter:in (6 %) zeigen sich „eher zufrieden“.

Grafik 15 Zufriedenheit mit dem Schwerpunkt Produktmessung

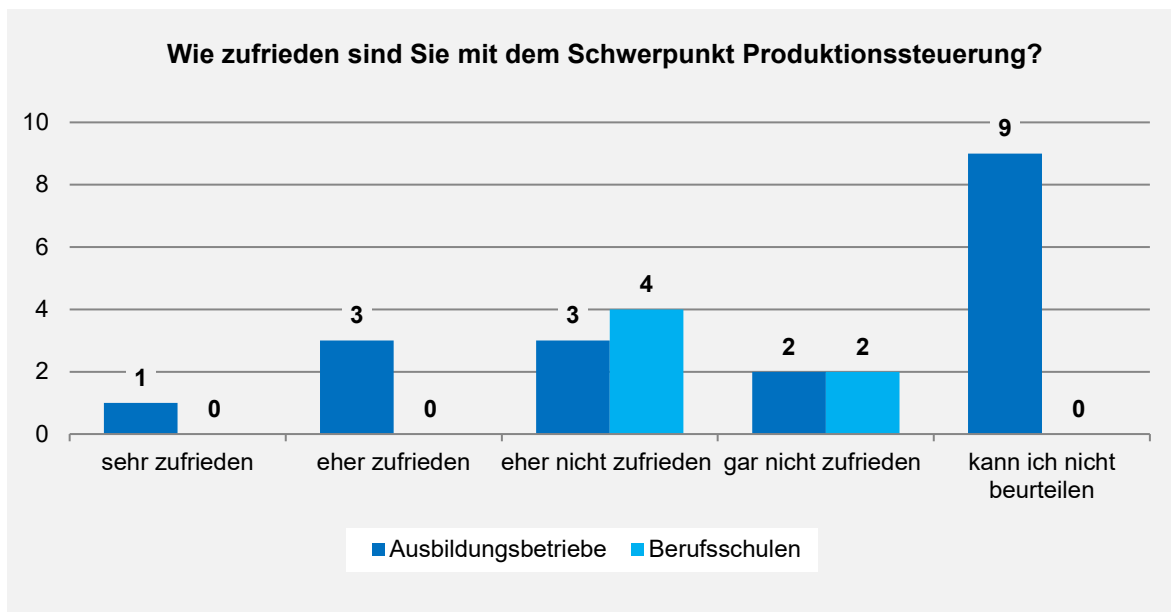


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

Den insgesamt positiven Ergebnissen steht im Schwerpunkt Produktionssteuerung eine vergleichsweise geringe Zufriedenheit gegenüber: 5 Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben und alle Berufsschullehrenden teilen ihre Unzufriedenheit mit der Schwerpunktausbildung mit („eher nicht zufrieden“: 3 Ausbildungsbetriebe (17 %), 4 Berufsschulen (67 %); „gar nicht zufrieden“: 2 Ausbildungsbetriebe (11 %) und 2 Berufsschulen (33 %)).

Sehr zufrieden sind nur 3 Vertreter:innen des Ausbildungsbetriebs (17 %).

Grafik 16 Zufriedenheit mit dem Schwerpunkt Produktionssteuerung



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

Drei Vertreter:innen aufseiten der Betriebe bewerten die Attraktivität des Lehrberufs kritisch. Insbesondere eingeschränkte Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten, vor allem in Bezug auf betriebsübergreifende Perspektiven, werden als wesentliche Schwäche wahrgenommen. Zudem würden etablierte Lehrberufe wie Prüf- oder Prozesstechniker:in bereits einen höheren Bekanntheitsgrad bei potenziellen Bewerber:innen sowie deren Eltern aufweisen, was sich positiv auf deren Attraktivität auswirkt.

3.3.5 Berufsbild

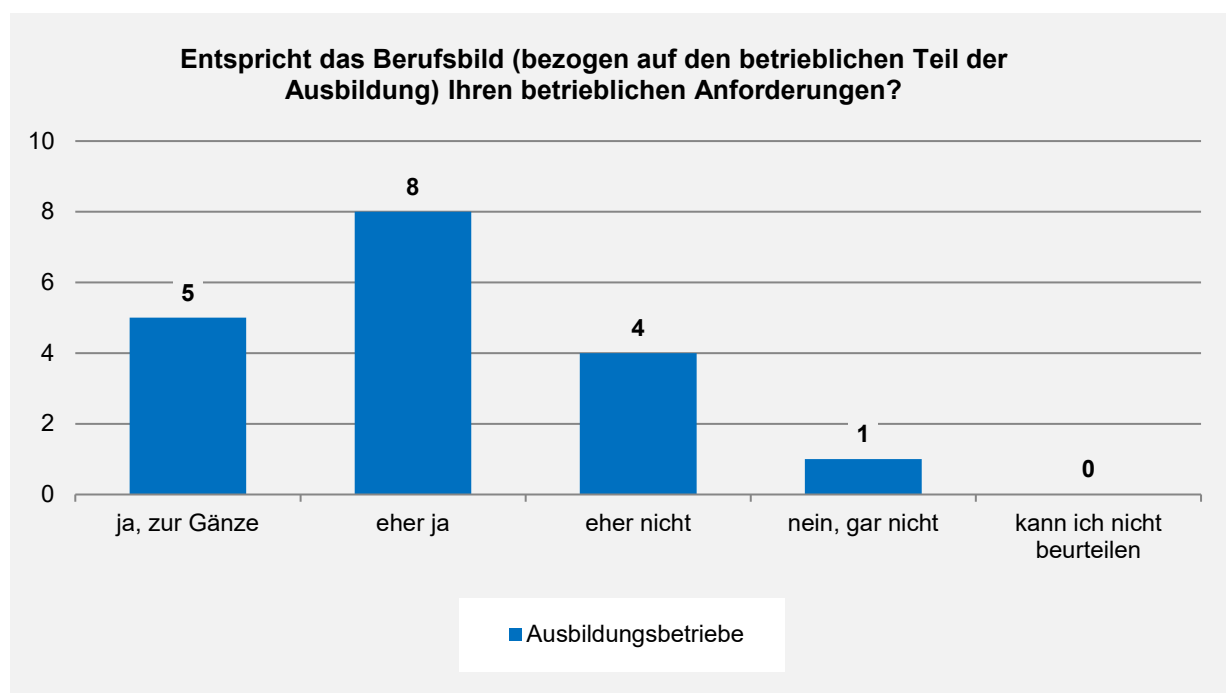
Die Einschätzung des Berufsbilds fällt mehrheitlich positiv aus (vgl. Grafik 17):

5 Unternehmensvertreter:innen sind zur Gänze zufrieden (28 %), 8 eher zufrieden (44 %), 4 eher nicht zufrieden (22 %) und 1 Befragte:r (6 %) gar nicht zufrieden. Damit zeigt sich insgesamt ein deutlich positiver Trend, bei gleichzeitig vorhandenem Verbesserungsbedarf.

Mehrere Befragte haben in der Onlineumfrage Gründe angeführt, weshalb sie dem Berufsbild nicht uneingeschränkt zustimmen können:

- **Schärfung des Berufsbildes des Schwerpunkts Produktionssteuerung:** Im Schwerpunkt Produktionssteuerung wird darüber hinaus seitens eines bzw. einer weiteren Unternehmensvertreter:in ein erheblicher Bedarf an inhaltlicher Schärfung festgestellt. Insbesondere erscheint eine klarere Abgrenzung sowohl gegenüber dem Schwerpunkt Produktmessung als auch gegenüber verwandten Lehrberufen wie Chemieverfahrenstechniker:in, Prozesstechniker:in und Labortechniker:in notwendig. Derzeit bestehen in den Betrieben teilweise sehr unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich der konkreten Tätigkeits- und Kompetenzbereiche dieses Schwerpunkts, was zu Unklarheiten in der praktischen Umsetzung führt.
- **Ambiguität des Berufsbildes:** Kritisiert wird zudem das unklar und mehrdeutig ausformulierte Berufsbild (3 Nennungen), das zu erheblichen Unterschieden in der betrieblichen Ausbildungspraxis zwischen den Unternehmen führt und ein klares, einheitliches Berufsprofil vermissen lässt.
- **Fehlender Kompetenzerwerb im Bereich Elektrotechnik:** 2 Befragte merken an, dass unzureichende elektrotechnische Kompetenzen in der Berufspraxis von Fertigungsmesstechniker:innen zu Verständnisproblemen bei Messsystemen, eingeschränkter Fehlersuche und Wartung, Probleme bei Automatisierung und Digitalisierung, Sicherheitsrisiken und Lücken in der interdisziplinären Zusammenarbeit, insb. mit Elektrotechniker:innen und Automatisierungstechniker:innen führen (2 Nennungen).

Grafik 17 Zufriedenheit mit dem Berufsbild

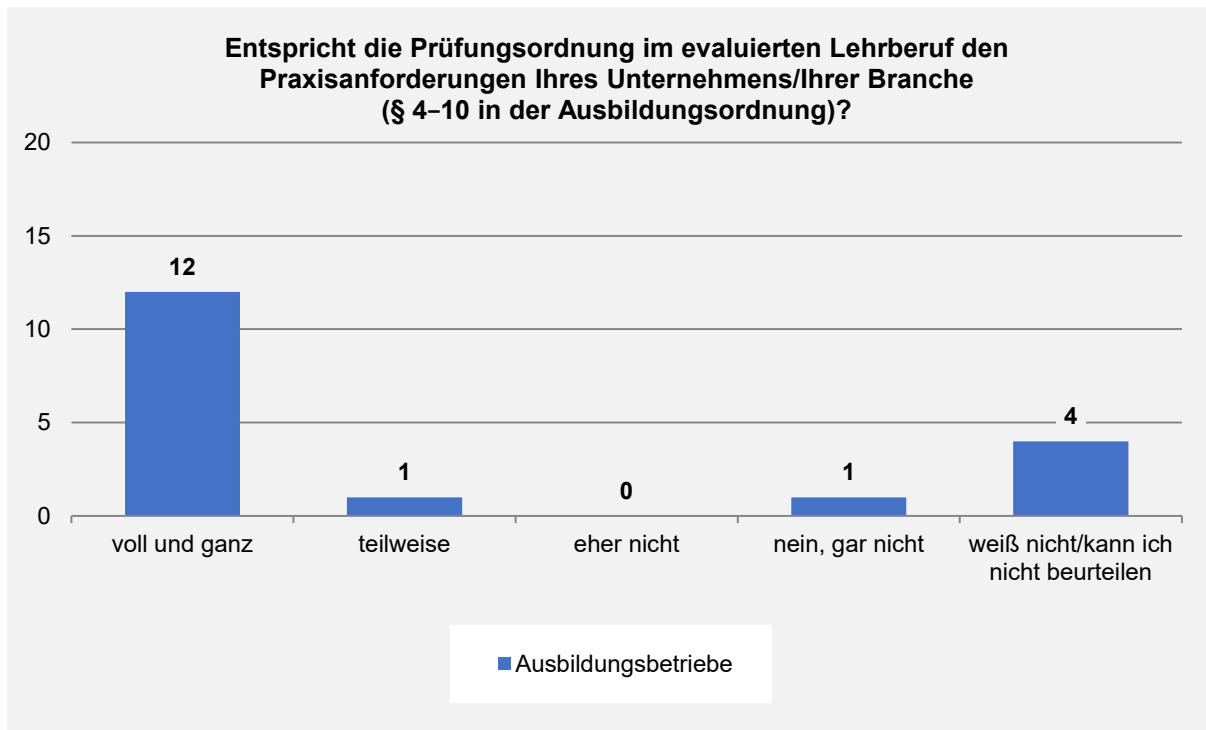


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

3.3.6 Prüfungsordnung

Da der Lehrberuf Fertigungsmesstechnik im Jahr 2020 eingeführt wurde und auf eine vierjährige Ausbildungsdauer ausgelegt ist, liegen unter den Befragten mittlerweile ausreichende Erfahrungswerte mit der derzeit gültigen Prüfungsordnung vor. Der Großteil der Befragten (12 Nennungen bzw. 67 %) gab an, dass die Prüfungsordnung „voll und ganz“ den Praxisanforderungen der Branche bzw. des eigenen Unternehmens entsprechen würde; eine Person (6 %) bewertet sie als „teilweise“, 1 weitere Person (6 %) hingegen als „gar nicht“ praxisgerecht.

Grafik 18 Zufriedenheit mit der Prüfungsordnung

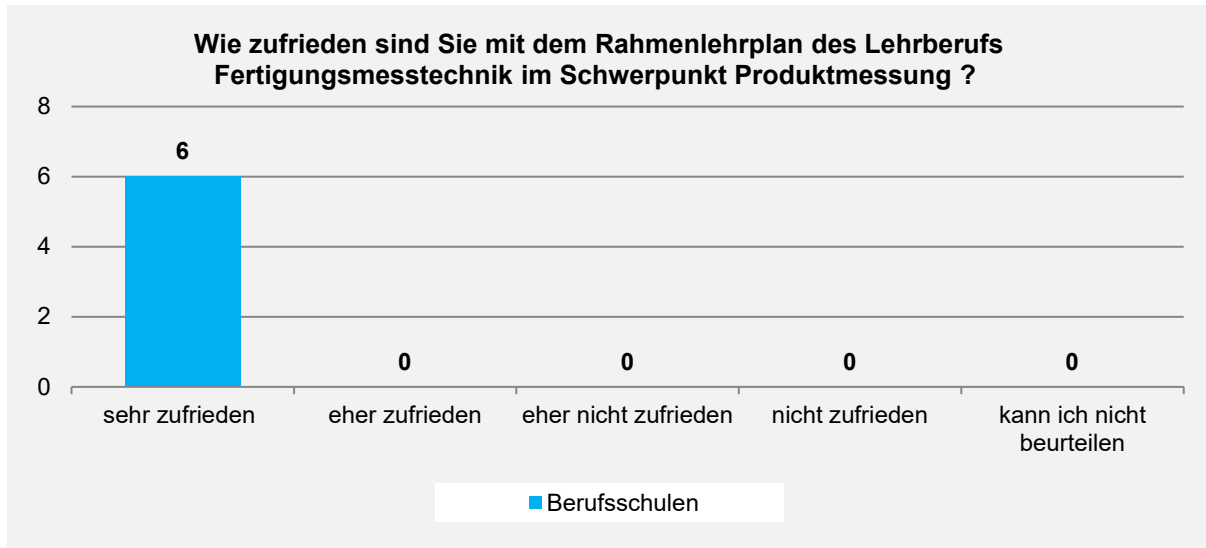


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

3.3.7 Rahmenlehrplan Berufsschule

Dem derzeit gültigen Lehrplan für den schulischen Teil der Ausbildung des Schwerpunkts Produktmessung stimmen alle 6 Befragten zu, was einem Anteil von 100 % entspricht.⁷

Grafik 19 Zufriedenheit mit dem Rahmenlehrplan (Schwerpunkt: Produktmessung) für die Berufsschule



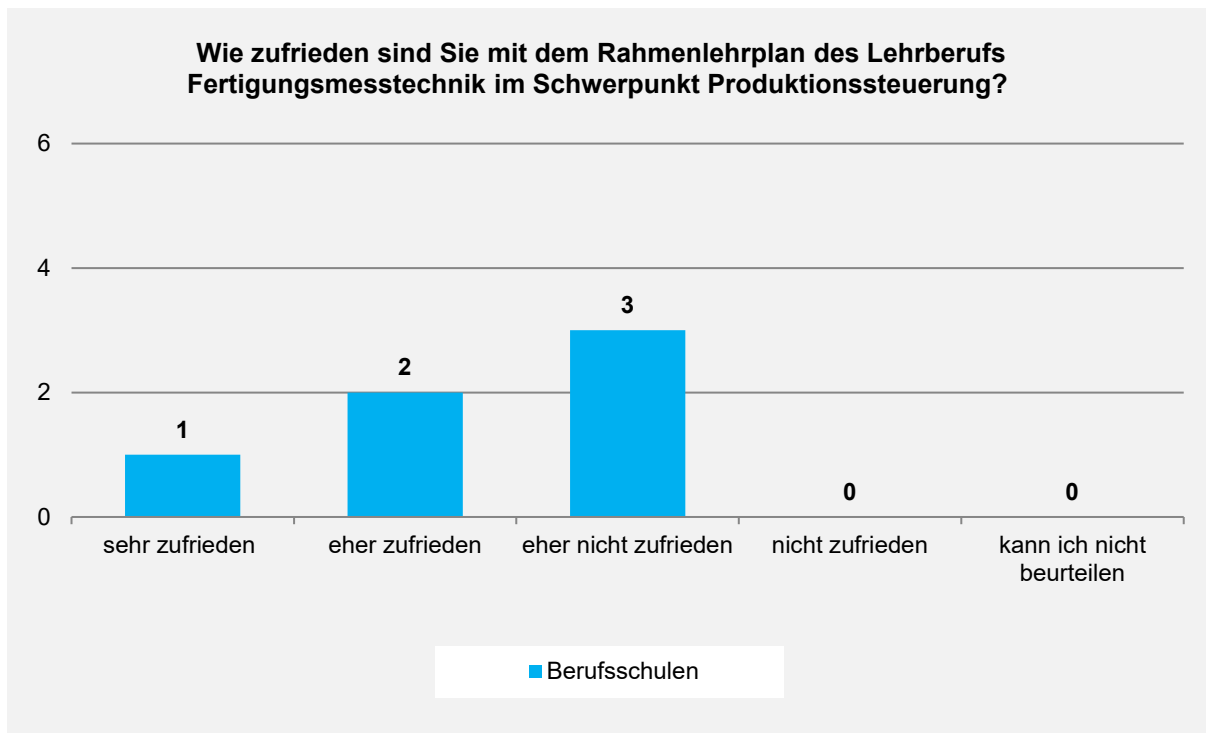
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 6).

Deutlich geringer fällt die Zufriedenheit der Befragten mit dem Rahmenlehrplan für den schulischen Teil der Ausbildung im Schwerpunkt Produktionssteuerung aus: Drei Personen sind „eher nicht“ zufrieden, zwei „eher“ zufrieden. Lediglich eine Person stimmt den aktuellen rechtlichen Vorgaben für die schulische Ausbildung vollumfänglich zu. Schließlich wird von drei Befragten darauf hingewiesen, dass die beiden Schwerpunkte laut Ausbildungsordnung für den betriebliche Ausbildungsteil inhaltlich deutlich divergieren, dies jedoch völlig unzureichend in den Berufsschullehrplänen abgebildet sei. Vor diesem Hintergrund erscheint die Ausarbeitung eigenständiger, klar strukturierter Lehrpläne für die jeweiligen Schwerpunkte aus Sicht dreier Befragter seitens der Berufsschulen prüfenswert.⁸

⁷ Rahmenlehrplan für den Lehrberuf Fertigungsmesstechnik, <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/downloads/lehrplaene-berufsschulen-1> [09.06.2026].

⁸ Rahmenlehrplan für den Lehrberuf Fertigungsmesstechnik, <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/downloads> [10.06.2026].

Grafik 20 **Zufriedenheit mit dem Rahmenlehrplan (Schwerpunkt: Produktionssteuerung) für die Berufsschule**



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 6).

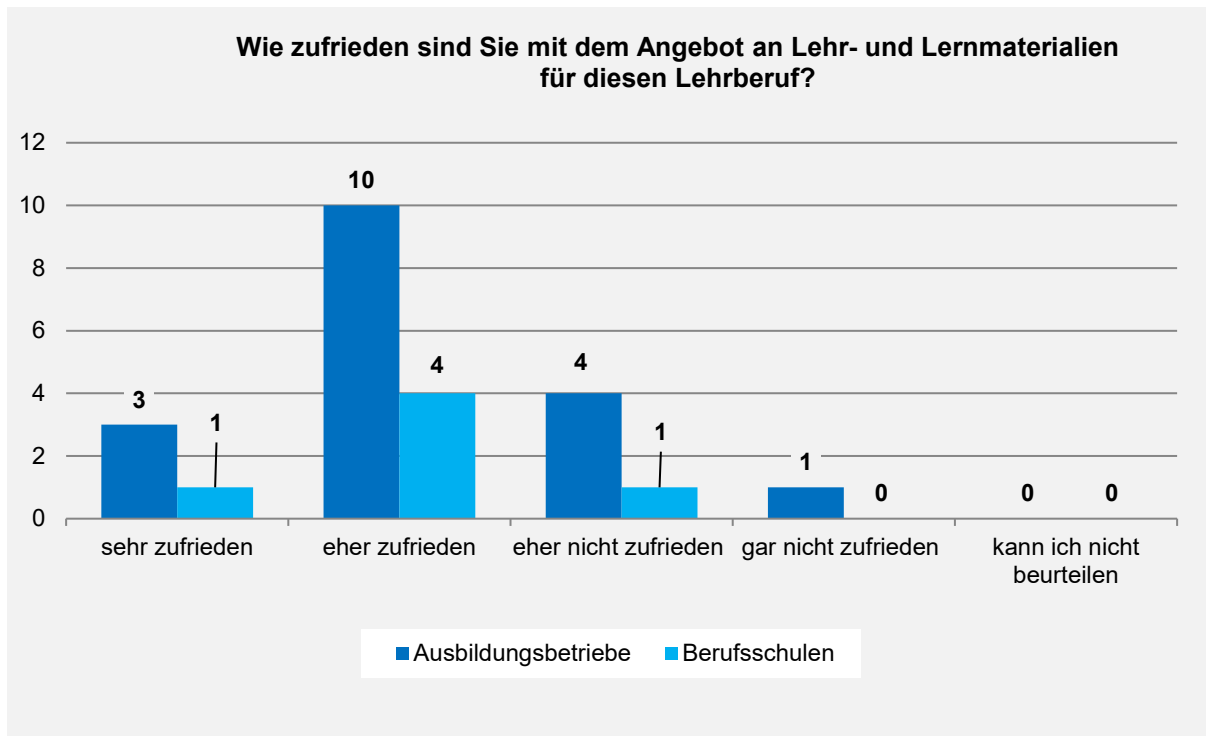
3.3.8 Ausbildungsmaterialien

Sowohl die Vertreter:innen der betrieblichen als auch der schulischen Ausbildung äußern eine grundsätzliche Zufriedenheit mit dem vorhandenen Angebot an Lern- und Lehrmaterialien. 10 Unternehmensvertreter:innen (63 %) und 4 Berufsschullehrende (67 %) geben an, eher zufrieden zu sein (vgl. Grafik 21).

Diese Mehrheit wird flankiert von einer kleineren Gruppe sehr zufriedener Personen (3 Unternehmen bzw. 19 % und 1 Berufsschule bzw. 17 %) sowie von Befragten, die eher nicht zufrieden sind (4 Unternehmen bzw. 25 % und 1 Berufsschule bzw. 17 %).

Trotz der insgesamt positiven Bewertung der vorhandenen Materialien zeigen sich im Detail dennoch konkrete Bedarfe, sowohl im schulischen, als auch betrieblichen Bereich.

Grafik 21 Zufriedenheit mit dem Angebot an Lern- und Lehrmaterialien



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

Betriebliche Ausbildung

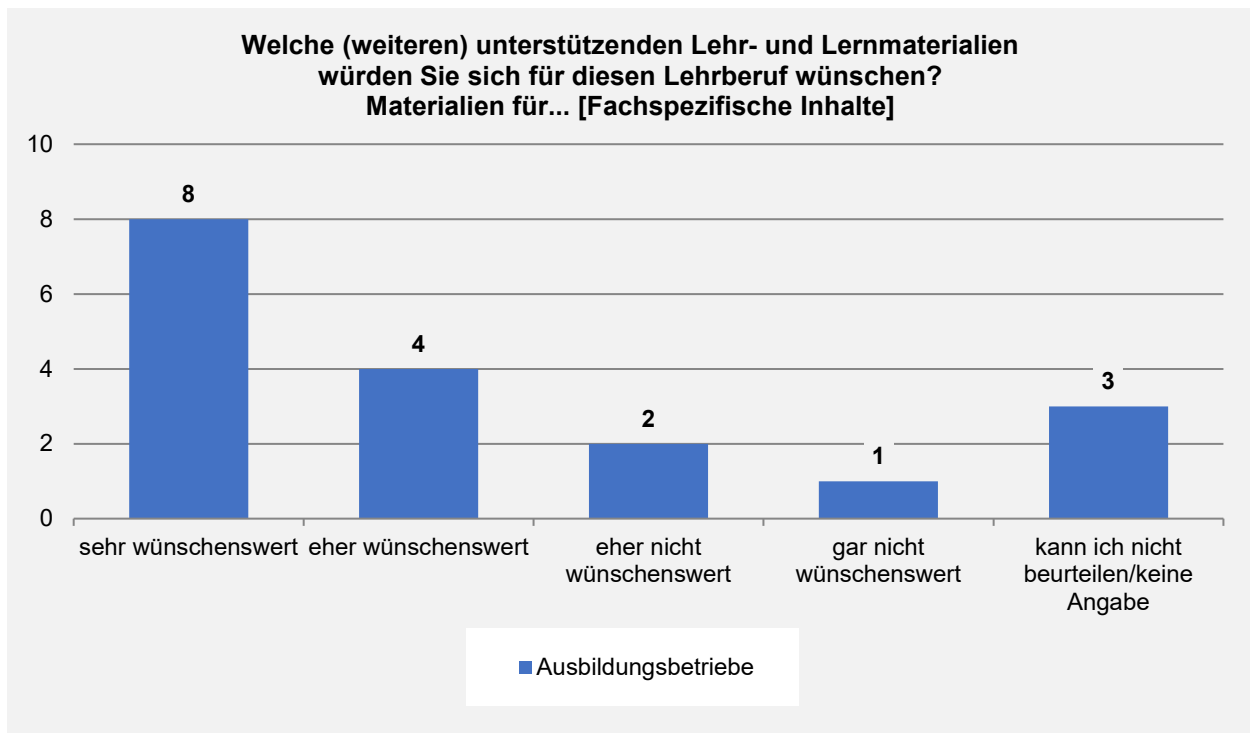
Für den betrieblichen Teil der Ausbildung bilden laut Auskunft der Befragten vor allem selbsterstellte, firmeninterne E-Learnings die zentrale Grundlage (7 Nennungen). Ein Ausbildungsbetrieb ergänzt, dass zusätzlich zur internen Online-Ausbildungsplattform die mehrstufige ZEISS AUKOM-Ausbildung in der Fertigungsmesstechnik in der Lehrausbildung zur Anwendung kommt.⁹ Ein weiterer Betrieb hebt hervor, dass firmenintern digitale Lernaufgaben entwickelt wurden, die auf den selbstorganisierten Erwerb theoretischer Kompetenzen und deren unmittelbare praktische Anwendung fokussieren.

Darüber hinaus greifen mehrere Betriebe regelmäßig auf firmeninterne Prozessanweisungen, insbesondere zu Schnittstellen (5 Nennungen), sowie auf Wise up (2 Nennungen) zurück. Ergänzend werden im Lehralltag integrierte Projekte (1 Nennung) und betriebsinterne Skills-up-Messen zur individuellen Förderung der Lehrlinge genutzt (1 Nennung).

Die größte Nachfrage besteht laut den befragten Vertreter:innen nach Materialien zu fachspezifischen Inhalten: 75 % (12 Nennungen) halten entsprechende Unterlagen für sehr bzw. eher wünschenswert. Dahinter folgen Materialien zu fachübergreifenden Kompetenzen – etwa Soft Skills oder Green Skills – und Unterlagen zu grundlegenden Kompetenzen, wie bspw. Grundrechnungsarten, Rechtschreibung und Grammatik, die von 56 % der Befragten (10 Nennungen) als sehr bzw. eher wünschenswert eingestuft werden.

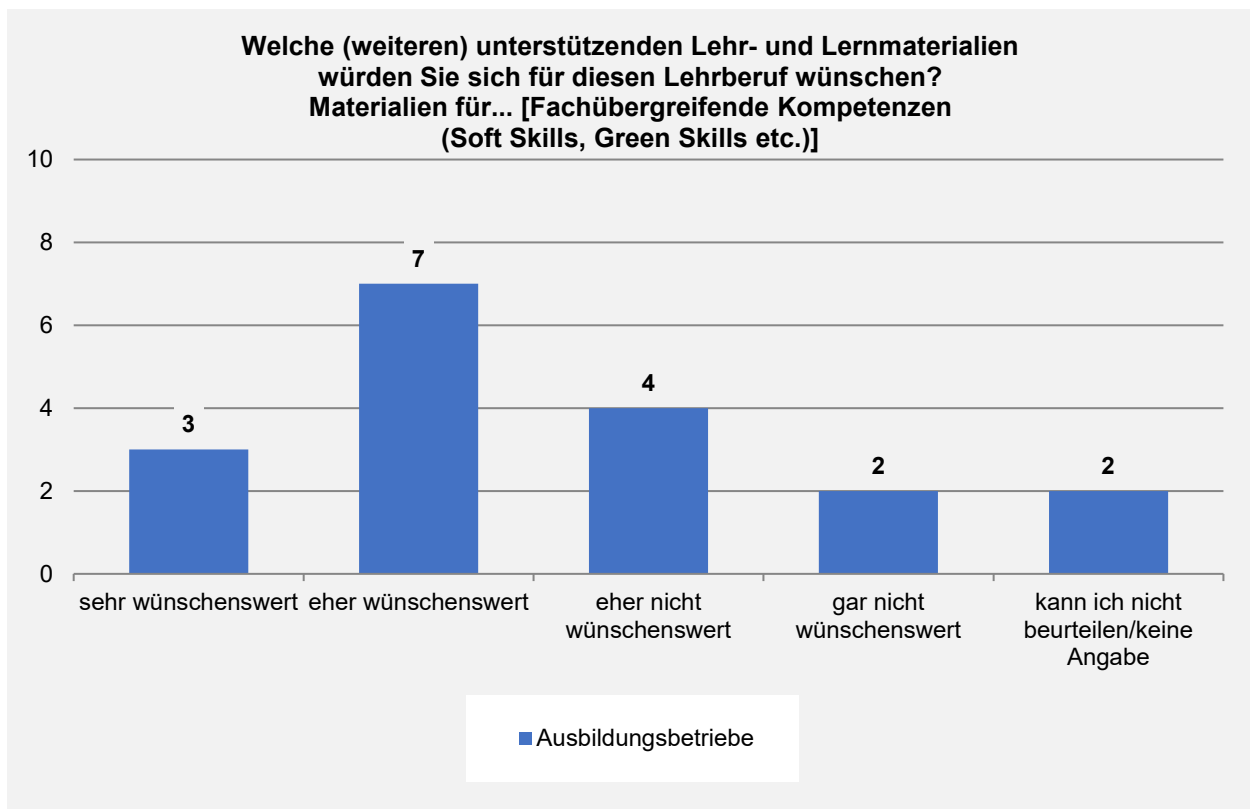
⁹ Die ZEISS AUKOM-Ausbildung in der Fertigungsmesstechnik ist eine standardisierte, herstellerunabhängige Weiterbildung für Messtechniker:innen, die in Industrie und Qualitätssicherung mit Koordinatenmesstechnik arbeiten: *Offizielle Webseite von ZEISS*, <https://www.zeiss.de/messtechnik/services/zeiss-academy-metrology/aukom.html> [11.06.2026].

Grafik 22 Materialien für fachspezifische Inhalte



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

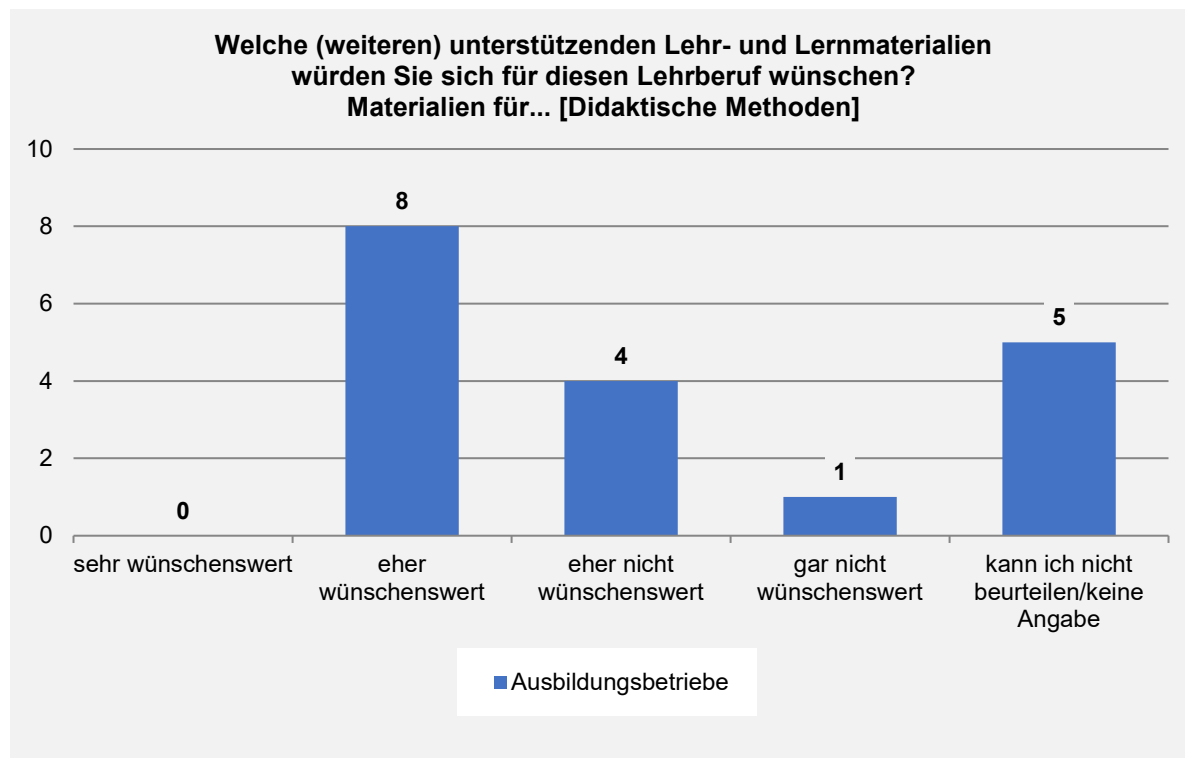
Grafik 23 Materialien für fachübergreifende Kompetenzen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

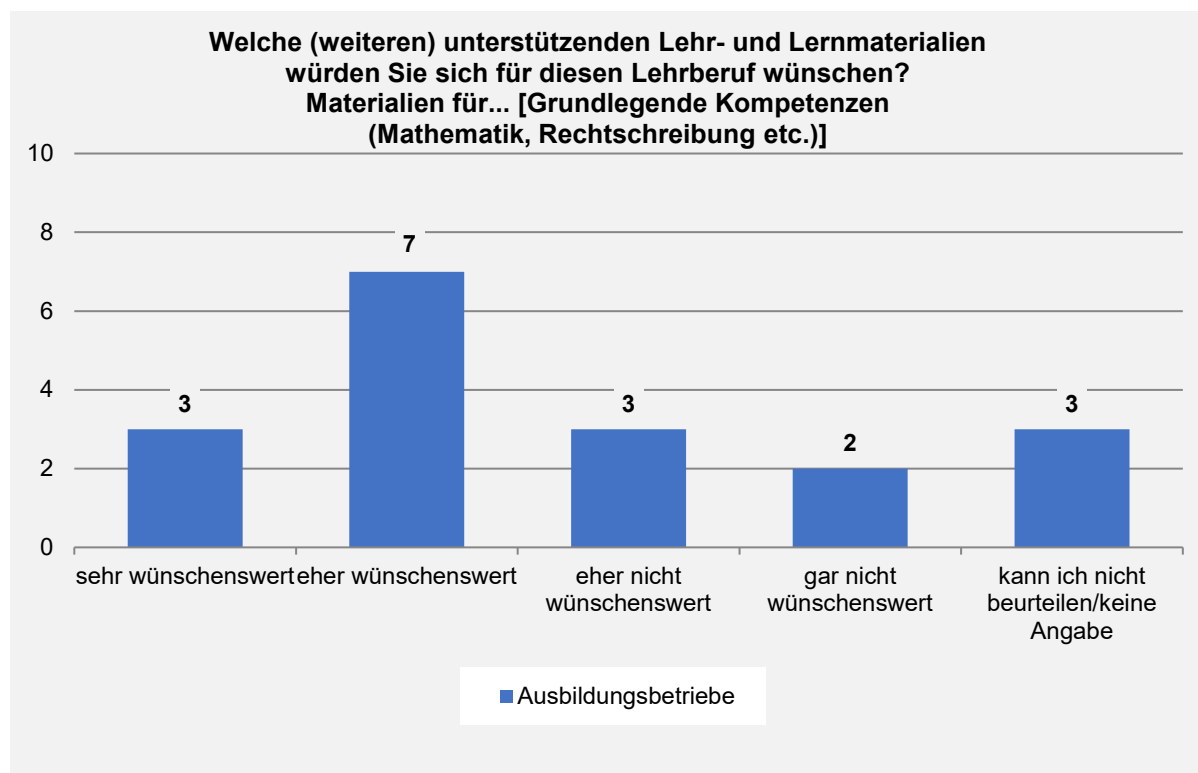
Etwas abgeschlagen davon stehen didaktisch-methodische Materialien mit 44 % Zustimmung (8 Nennungen: eher wünschenswert) (vgl. Grafik 24).

Grafik 24 Materialien für didaktische Methoden



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

Grafik 25 Materialien für grundlegende Kompetenzen

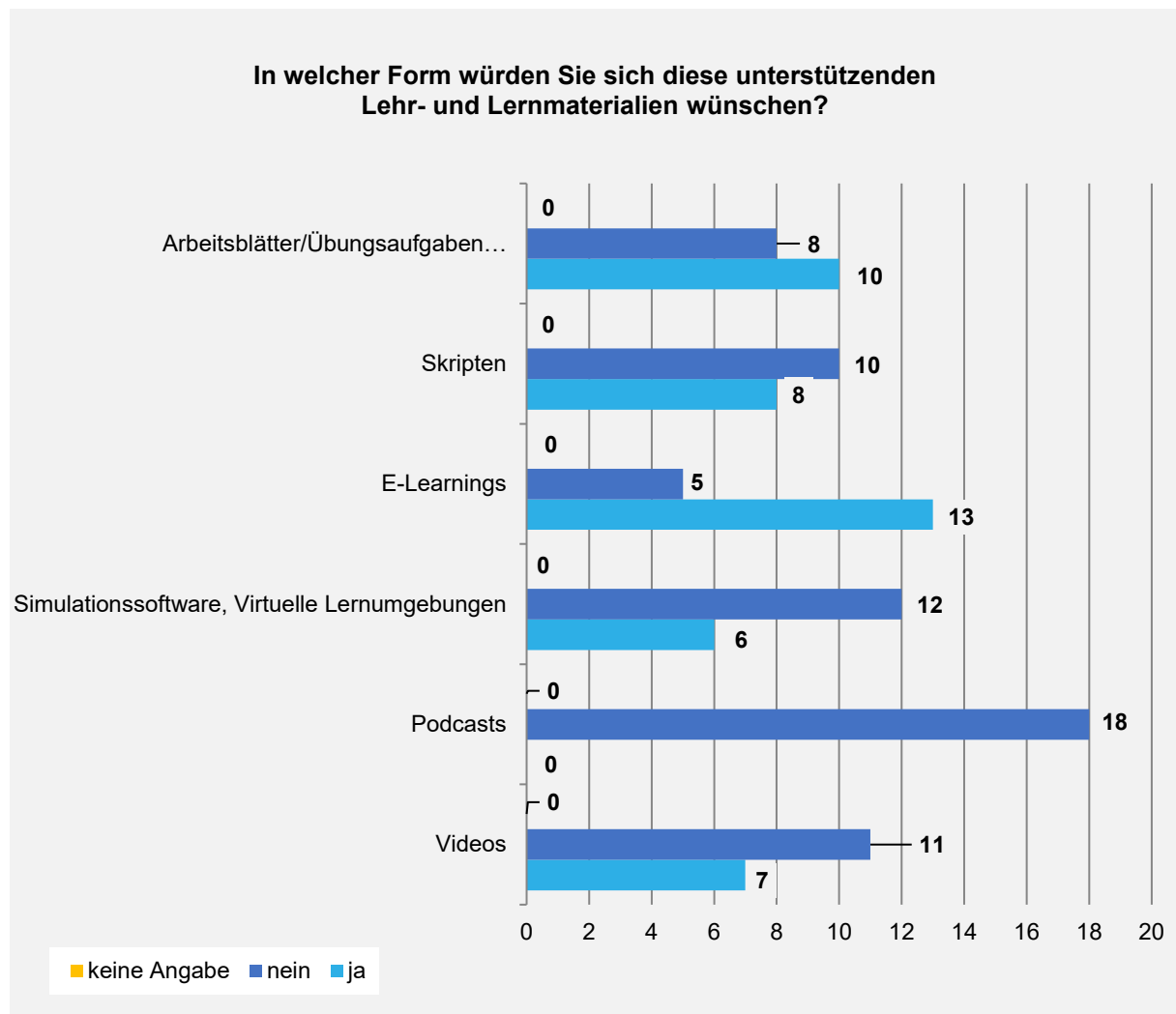


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

Auf die Frage nach der bevorzugten Form von Ausbildungsmaterialien wünschen sich 72 % der befragten Vertreter:innen von Lehrbetrieben vor allem E-Learnings (13 Nennungen); 56 % befürworten die Bereitstellung von Arbeitsblättern und Übungsaufgaben (10 Nennungen). Skripten werden von 44 % der Befragten als hilfreich erachtet (8 Nennungen), Videos von 39 % (7 Nennungen). Darüber hinaus werden unterstützende Simulationssoftware und virtuelle Lernumgebungen von 29 % der Befragten als nützlich erachtet (6 Nennungen).

Eine klare Ablehnung erfahren hingegen Podcasts: Keine:r der Befragten hält sie für ein wünschenswertes Format.

Grafik 26 Form der Lehr- und Lernmaterialien



Ausbildung in der Berufsschule

Berufsschullehrende wünschen sich:

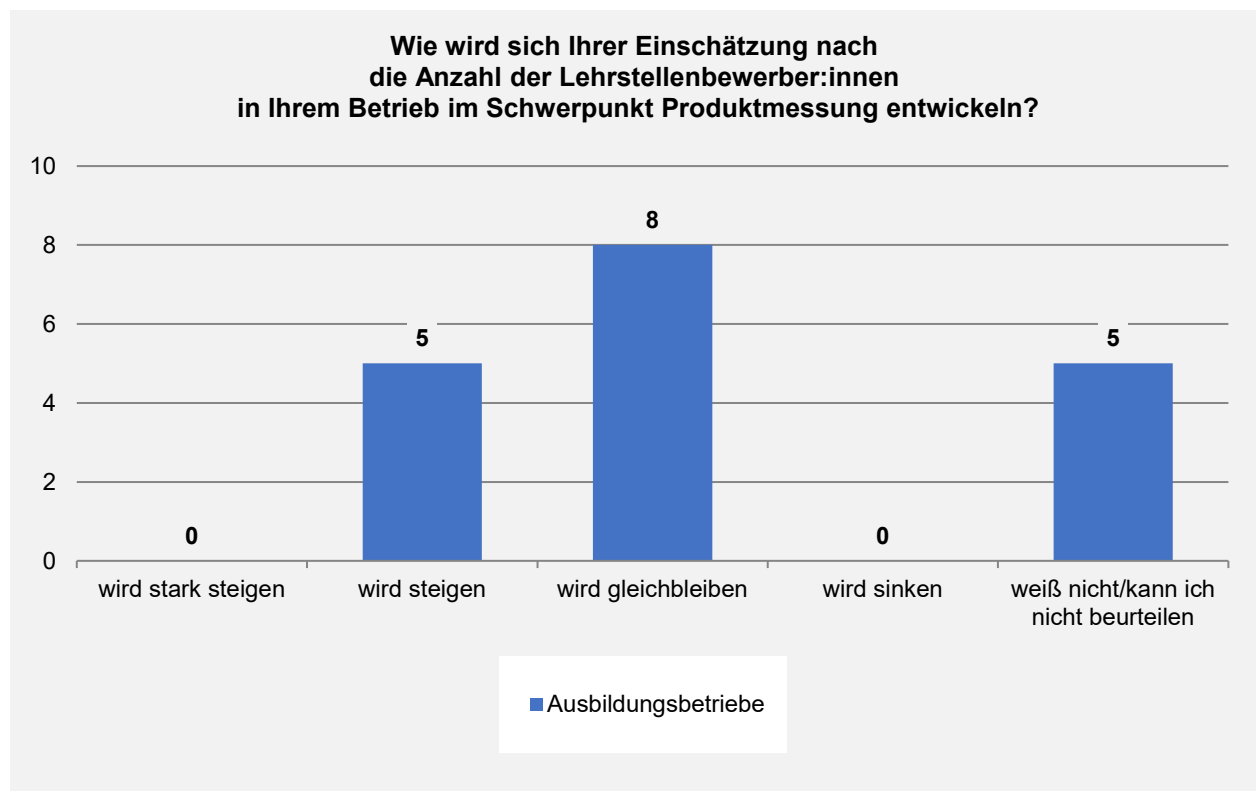
- einen erleichterten Zugang zu aktuellen Normen und Richtlinien des Fachbereichs, idealerweise in Form einer Bildungslizenz für Auszubildende (5 Nennungen)
- notwendiges technisches Equipment für den Fachunterricht, insbesondere optische 3D-Scanner und Handy-Scans (2 Nennungen)

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Die befragten Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben wünschen sich in erster Linie fachspezifische Lehr- und Lernmaterialien für die betriebliche Ausbildung der Lehrlinge, bevorzugt in Form von E-Learnings, Arbeitsblättern bzw. Übungsaufgaben sowie Videos. Die befragten Berufsschullehrenden weisen darauf hin, einen erleichterten Zugang zu aktuellen Normen und Richtlinien des Fachbereichs, idealerweise in Form einer Bildungslizenz für Auszubildende zu benötigen.

3.4 Arbeitsmarkt

Die befragten Vertreter:innen der Unternehmen gehen größtenteils davon aus, dass die Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen im Schwerpunkt Produktmessung gleichbleiben wird (8 Nennungen bzw. 44 %). 5 Personen vermuten, dass die Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen in diesem Schwerpunkt im eigenen Betrieb steigen wird (5 Nennungen bzw. 28 %).

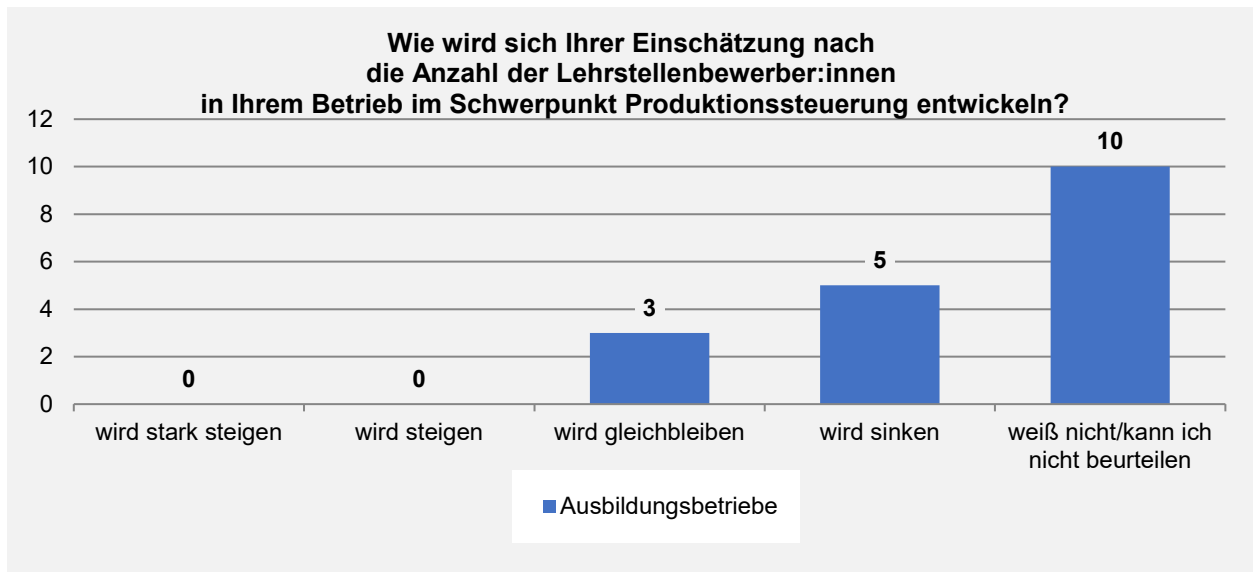
Grafik 27 **Entwicklung der Zahl der Lehrstellenbewerber:innen im Schwerpunkt Produktmessung**



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

Im Hinblick auf die Zahl der Lehrstellenbewerber:innen im Schwerpunkt Produktionssteuerung zeigt sich hingegen ein negativeres Zukunftsbild: 3 der Befragten geben an, dass sie von gleichbleibenden Zahlen ausgehen (17 %), während 5 mit einem Rückgang der Bewerber:innen rechnen (28 %).¹⁰

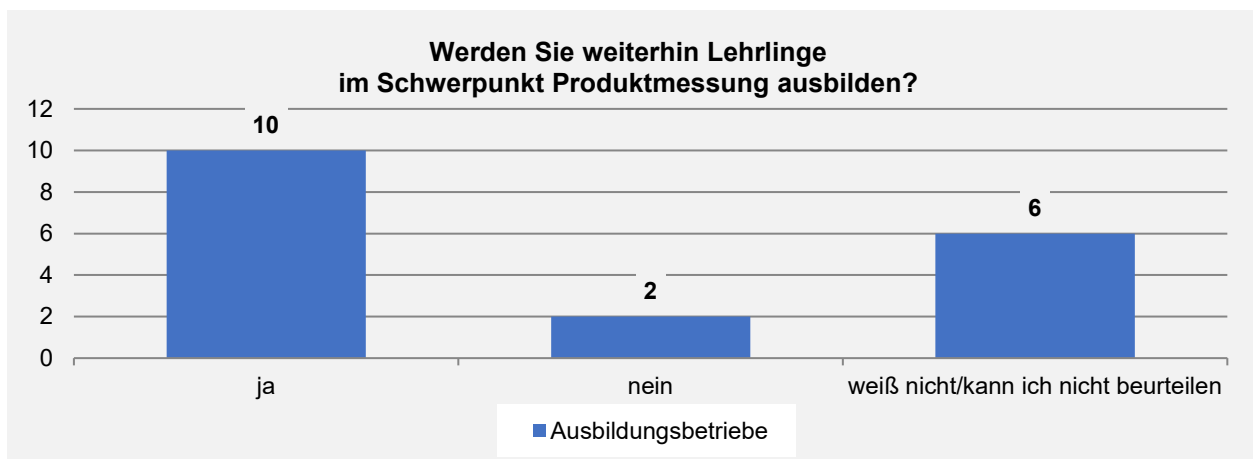
Grafik 28 Entwicklung der Zahl der Lehrstellenbewerber:innen im Schwerpunkt Produktionssteuerung



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

Die Mehrzahl der befragten Ausbildungsbetriebe (10 Nennungen bzw. 56 %) planen zum Befragungszeitpunkt, weiterhin Lehrlinge im Beruf Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung auszubilden (vgl. Grafik 29).¹¹

Grafik 29 Weitere Ausbildung von Lehrlingen im Schwerpunkt Produktmessung



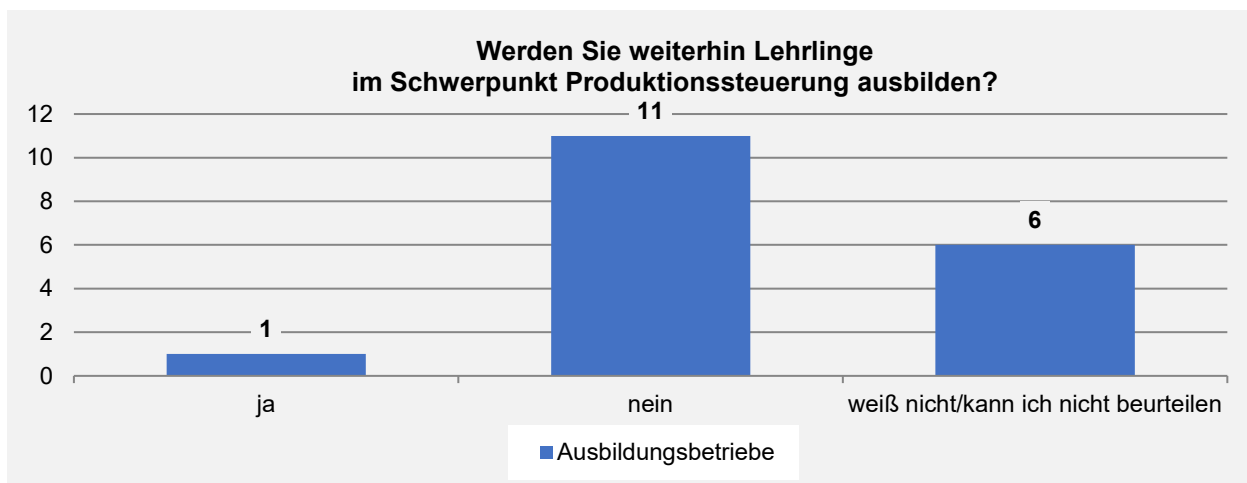
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

¹⁰ Die vergleichsweise hohe Anzahl an Antworten mit „kann ich nicht beurteilen“ bzw. „weiß ich nicht“ lässt sich darauf zurückführen, dass viele der befragten Betriebe nur jeweils einen der beiden Schwerpunkte ausbilden.

¹¹ Vgl. Fußnote 9.

Demgegenüber geben 11 Betriebe (61 %) an, zum Befragungszeitpunkt die Ausbildung von Lehrlingen im Beruf Fertigungsmesstechnik mit dem Schwerpunkt Produktmessung einstellen zu wollen (vgl. Grafik 30).

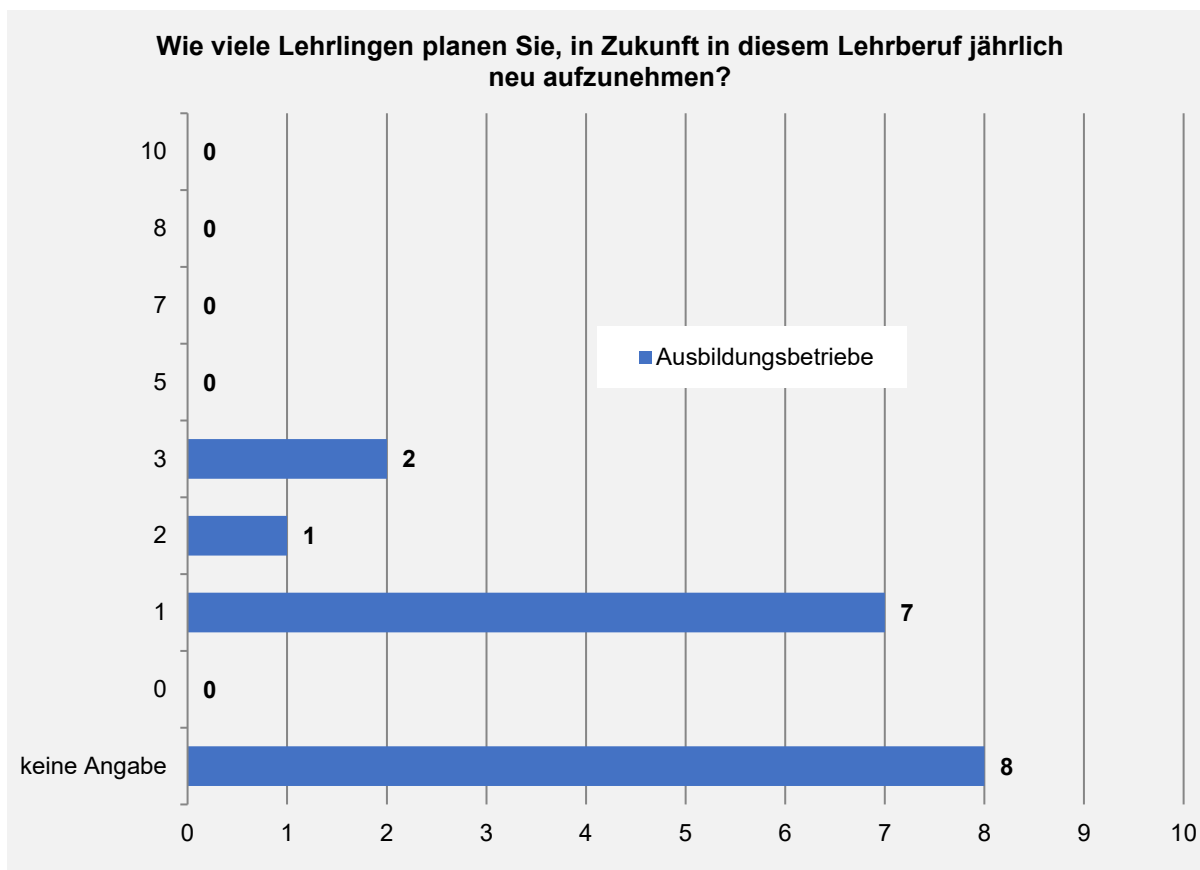
Grafik 30 Weitere Ausbildung von Lehrlingen im Schwerpunkt Produktionssteuerung



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

7 Ausbildungsbetriebe bzw. 39 % sehen aktuell vor, jährlich 1 Lehrling aufzunehmen; 1 Betrieb bzw. 6 % 2. Von insg. 3 jährlichen Neuaufnahmen gehen derzeit 2 Betriebe bzw. 12 % aus (vgl. Grafik 31).

Grafik 31 Geplante jährliche Neuaufnahmen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 18).

3.5 Beibehaltung des Lehrberufs

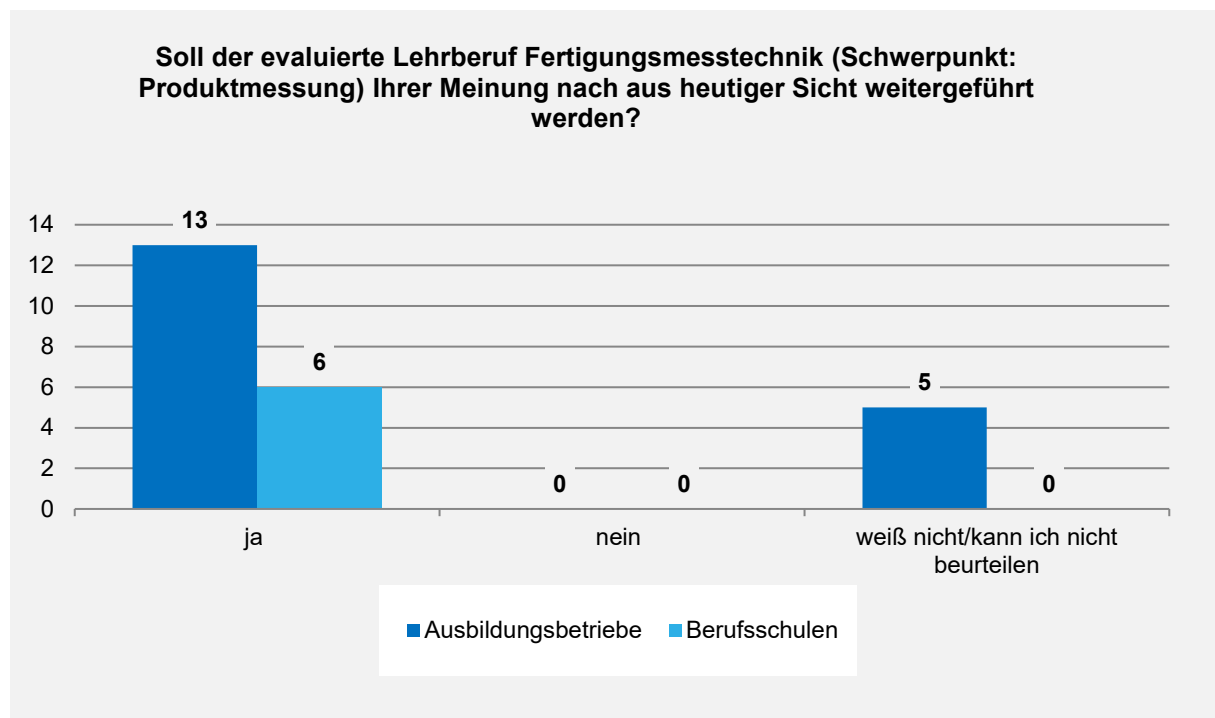
Schwerpunkt Produktmessung

Der überwiegende Teil der Befragten – 13 Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben (81 %) sowie alle 6 Vertreter:innen von Berufsschulen (100 %) – spricht sich für eine Fortführung des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung aus. Lediglich fünf Personen enthalten sich einer klaren Empfehlung (vgl. Grafik 32). Dabei handelt es sich vermutlich um jene Befragten, die den betreffenden Schwerpunkt nicht selbst ausbilden.

Vier der Befragten seitens der Ausbildungsbetriebe äußern darüber hinaus konkrete Anmerkungen:

- **Inhaltliche Überschneidung mit anderen Lehrberufen:** 3 Personen hinterfragen die Legitimation des Lehrberufs, der „durch andere Lehrberufe bereits weitgehend abgedeckt“ sein würde.
- **Anpassung der Ausbildungsinhalte:** Weitere 3 Personen fordern eine Überarbeitung bzw. Anpassung der Inhalte, speziell eine Erweiterung um Ausbildungsmodule im Fach Elektrotechnik.

Grafik 32 Weiterführung des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktmessung)

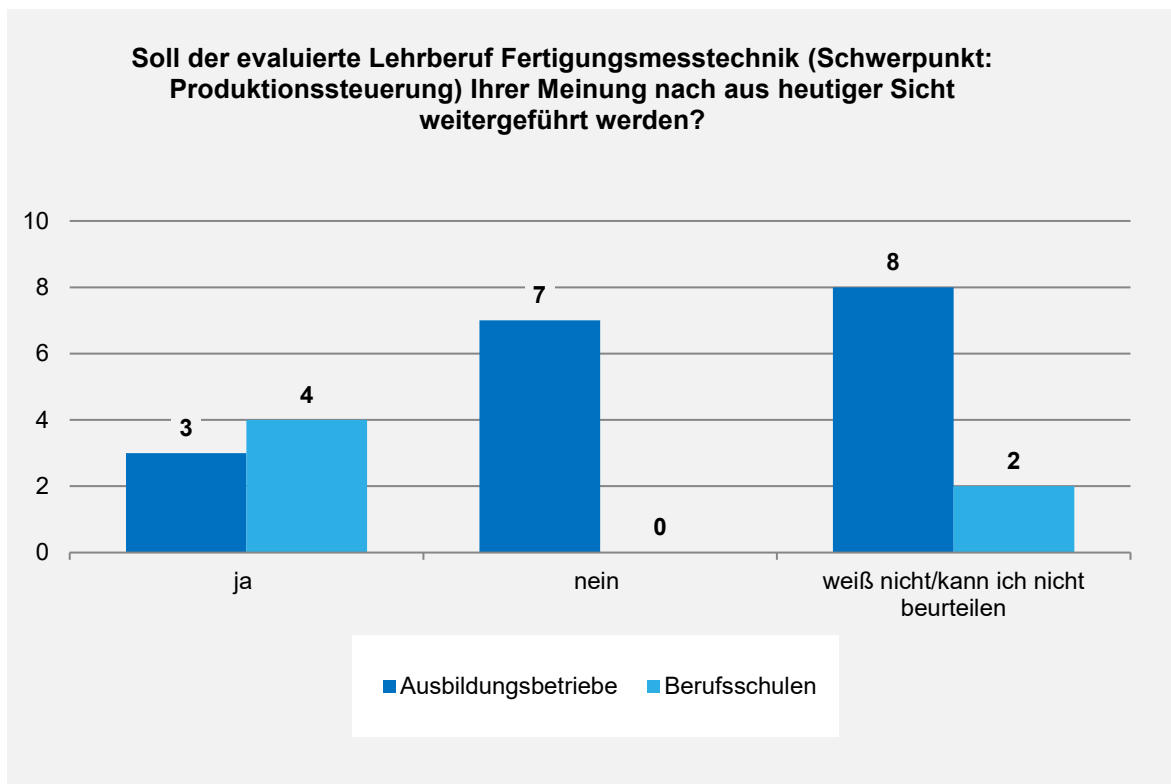


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

Schwerpunkt Produktionssteuerung

Konträr stellen sich die Ergebnisse hinsichtlich der Weiterführung des Lehrberufs im Schwerpunkt Produktionssteuerung dar, der vergleichsweise von weniger Betrieben ausgebildet wird: Sieben Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben sprechen sich klar *gegen* eine Fortführung aus (39 %). Demgegenüber befürworten drei Unternehmensvertreter:innen (17 %) sowie vier Repräsentant:innen der Berufsschulen (67 %) die Beibehaltung des Schwerpunkts. Insgesamt zeigt sich damit, dass die ablehnende Haltung gegenüber der Schwerpunktausbildung Produktionssteuerung unter den Ausbildungsbetrieben deutlich überwiegt (vgl. Grafik 33).

Grafik 33 Weiterführung des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik (Schwerpunkt: Produktionssteuerung)



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 24).

4 Zusammenfassung

In ganz Österreich befanden sich Ende 2025 insgesamt 65 Lehrlinge in der Ausbildung Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung und 6 Lehrlinge im Schwerpunkt Produktionssteuerung – die Mehrzahl in der Steiermark und Vorarlberg. Unter den Auszubildenden zeigt sich mit einem Verhältnis von 31 % weiblichen und 69 % männlichen Lehrlingen ein deutlicher Männerüberhang.

Seit dem Einführungsjahr des Lehrberufs stieg die Zahl der Ausbildungsbetriebe im Schwerpunkt Produktmessung sukzessive an: von 3 (2020) auf 21 (2022) hin zu 36 (2025). Im Schwerpunkt Produktionssteuerung hingegen betreuten nach einem Peak im Jahr 2023 (mit 10 Betrieben) 2025 nur mehr 3 ausbildende Unternehmen Lehrlinge in diesem Schwerpunkt.

An der Umfrage nahmen 18 der 79 zur Umfrage eingeladenen Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben sowie 6 Vertreter:innen der beiden Berufsschulstandorte in Niederösterreich und der Steiermark teil.

Knapp ein Sechstel der Betriebe (17 %) berichten von Lehrabbrüchen. Als Gründe für den Drop-out wurden Diskrepanzen zwischen den Vorstellungen vom Lehrberuf und den tatsächlichen beruflichen Tätigkeiten (3 Nennungen), notwendige dienstgeberseitige Auflösung während der Probezeit (1 Nennung) und private Gründe des Lehrlings (1 Nennung) angeführt.

Sowohl die Dauer der Lehrausbildung als auch die Lehrberufsart (Schwerpunktlehrberuf) stimmt unter den Befragten auf große Zustimmung. Auch die Bezeichnung des Lehrberufs wird von den Befragten überwiegend positiv bewertet: Nur 3 (17 %) bzw. 2 der Befragten (11 %) bewerten sie als „eher nicht“ bzw. „gar nicht“ passend. Etwas weniger Zustimmung erfährt hingegen das Berufsbild, das die im Rahmen der Ausbildung zu erwerbenden Kompetenzen umfasst: 4 Personen sind „eher nicht zufrieden“ (22 %) und 1 „gar nicht zufrieden“ (6 %). Kritisiert werden speziell der fehlende Kompetenzerwerb im Bereich Elektrotechnik (2 Nennungen) und die Ambiguität des Berufsbilds, die zu erheblichen Unterschieden in der tatsächlichen Umsetzung der Ausbildung in den Betrieben führt.

Mit der Prüfungsordnung zeigen sich die Mehrzahl der Befragten gänzlich zufrieden.

Handlungsbedarf wird hingegen beim derzeit gültigen Lehrplan für den schulischen Teil der Ausbildung identifiziert: Die Divergenz der beiden Schwerpunkte werde, so drei Befragte, völlig unzureichend in den Berufsschullehrplänen abgebildet.

Die befragten Vertreter:innen der Ausbildungsbetriebe im Schwerpunkt Produktmessung gehen größtenteils davon aus, dass die Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen zukünftig gleichbleiben wird. Ein negatives Zukunftsszenario wird hingegen mit Blick auf die Zahl potentieller Bewerber:innen im Schwerpunkt Produktionssteuerung gezeichnet: 5 Befragte seitens der Betriebe (bei aktuell 3 Ausbildungsbetrieben!) gehen von einem Rückgang der Bewerber:innenzahlen aus.

Der überwiegende Teil der Befragten spricht sich grundsätzlich für eine Fortführung des Lehrberufs aus. Gleichzeitig deuten die Rückmeldungen darauf hin, dass der Schwerpunkt Produktionssteuerung inhaltlich weiter geschärft bzw. überprüft werden sollte. Die schwache Entwicklung dieses Schwerpunkts dürfte auch damit zusammenhängen, dass entsprechende Kompetenzfelder bereits durch andere etablierte Lehrberufe – wie Labortechnik (mit den Schwerpunkten Baustoffe und Physik), Werkstofftechnik (mit dem Hauptmodul Werkstoffprüfung) und Prozesstechnik – aber auch durch branchenspezifische Produktionslehrberufe (z. B. Chemieverfahrenstechnik oder Lebensmitteltechnik) abgedeckt werden.

Anhang: Fragebögen

Fragebogen für Ausbildungsbetriebe

1. Ich bin...

- ☐ Vertreter/Vertreterin eines Ausbildungsbetriebs (Unternehmensinhaber/in, Ausbilder/in)
- ☐ Betriebsrat/Betriebsrätin eines Ausbildungsbetriebs
- ☐ Vertreter/Vertreterin einer Berufsschule

2. War die Einführung des neuen Lehrberufs ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen in Ihrem Unternehmen?

- ☐ Ja
- ☐ Eher ja
- ☐ Eher nein
- ☐ Nein

3. Wie viele Lehrlinge bildet Ihr Unternehmen aktuell im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik aus?

___ Lehrlinge

3.a. Wie viele davon absolvieren den Schwerpunkt Produktmessung?

___ Lehrlinge -> falls mind. 1 Lehrling: auch 3c

3.b. Wie viele davon absolvieren den Schwerpunkt Produktionssteuerung?

___ Lehrlinge -> falls mind. 1 Lehrling: auch 3d

3.c. Wie viele der Lehrlinge im Schwerpunkt Produktmessung befinden sich im ersten Lehrjahr?

___ Lehrlinge

3.d. Wie viele der Lehrlinge im Schwerpunkt Produktionssteuerung befinden sich im ersten Lehrjahr?

___ Lehrlinge

4. Haben in Ihrem Unternehmen Lehrlinge in diesem Lehrberuf ihre Ausbildung abgebrochen?

- ☐ Ja -> weiter mit 4.a., 4.b., 4.c., 4.d.
- ☐ Nein

4.a. Wie viele Lehrlinge haben die Ausbildung abgebrochen?

___ Lehrlinge

4.b. Wie viele der Lehrabbrecher:innen haben den Schwerpunkt Produktmessung gewählt?

___Lehrlinge

4.c. Wie viele der Lehrabbrecher:innen haben den Schwerpunkt Produktionssteuerung gewählt?

___Lehrlinge

4.d. Aus welchen Gründen wurde die Ausbildung abgebrochen?

5. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des Lehrberufs?

	Sehr zufrieden	eher zufrieden	Eher nicht zufrieden	Gar nicht zufrieden	Kann ich nicht beurteilen
Dauer (oder Länge) des Lehrberufs	m	m	m	m	m
Lehrberufsart (Schwerpunktlehrberuf)	m	m	m	m	m
Name/Bezeichnung des Lehrberufs	m	m	m	m	m
Schwerpunkt Produktmessung	m	m	m	m	m
Schwerpunkt Produktionssteuerung	m	m	m	m	m

Bei eher nicht zufrieden oder gar nicht zufrieden: -> weiter zu 5a

5.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Wir bitten um stichhaltige Hinweise unter Nennung des jeweiligen Schwerpunktlehrberufs!

6. Entspricht das Berufsbild (bezogen auf den betrieblichen Teil der Ausbildung) Ihren betrieblichen Anforderungen? {Link zur Ausbildungsordnung}

- ☐ Ja, zur Gänze
- ☐ Eher ja
- ☐ Eher nicht → weiter zu 6.a. und anschließend 6.b.
- ☐ Nein, gar nicht → weiter zu 6.a. und anschließend 6.b.
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

6.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Gibt es Berufsbildpositionen, die von Ihrer Warte aus verändert oder ergänzt werden sollen?

*Berufsbildpositionen beschreiben, was ein Lehrling am Ende der Lehrzeit können sollte.
{Link zur Ausbildungsordnung}*

Beispiel: Position 1: Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebs

6.b. Welche der folgenden Kritikpunkte am Lehrberuf treffen Ihrer Meinung nach zu? Markieren Sie Zutreffendes! (Mehrfachauswahl)

- ☐ Die Theorieausbildung im Schwerpunkt Produktmessung ist sehr (zu) allgemein gehalten.
- ☐ Die Theorieausbildung im Schwerpunkt Produktionssteuerung ist sehr (zu) allgemein gehalten.
- ☐ Das Berufsbild des Schwerpunkts Produktionssteuerung ist schwammig und zu wenig konkret.
- ☐ Das Berufsbild des Schwerpunkts Produktmessung ist schwammig und zu wenig konkret.
- ☐ Die Theorieausbildung im Schwerpunkt Produktmessung hat teilweise wenig/nichts mit der Praxis zu tun.
- ☐ Die Theorieausbildung im Schwerpunkt Produktionssteuerung hat teilweise wenig/nichts mit der Praxis zu tun.
- ☐ Der Schwerpunkt Produktionssteuerung sollte aufgelassen/gestrichen und der Lehrberuf als Einzelllehrberuf fortgeführt werden.
- ☐ Der Schwerpunkt Produktmessung sollte aufgelassen/gestrichen und der Lehrberuf als Einzelllehrberuf fortgeführt werden.
- ☐ Sonstiges:

7. Entspricht die Prüfungsordnung im evaluierten Lehrberuf den Praxisanforderungen Ihres Unternehmens/Ihrer Branche? {Link zur Prüfungsordnung}

- ☐ Voll und ganz
- ☐ Teilweise → 7a
- ☐ Eher nicht → 7a
- ☐ Gar nicht → 7a
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

7.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

8. Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge Herausforderungen?

- ☐ Ja, es gab große Schwierigkeiten → weiter mit 8.a.
- ☐ Ja, es gab kleinere Schwierigkeiten → weiter mit 8.a.
- ☐ Nein, es gab keine nennenswerten Schwierigkeiten

8.a. Mit welchen Herausforderungen waren sie konfrontiert?

9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Rahmenlehrplan des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung?

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ Eher zufrieden
- ☐ Eher nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Gar nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen
- ☐ Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

10. Wie zufrieden sind Sie mit dem Rahmenlehrplan des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktionssteuerung?

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ Eher zufrieden
- ☐ Eher nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Gar nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

10.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

11. Mit welchen unterstützenden Materialien/E-Learnings arbeiten Sie in der Lehrlingsausbildung?

_____(Freitextfeld)

12.

12.a. Welche (weiteren) unterstützenden Lehr- und Lernmaterialien würden Sie sich für diesen Lehrberuf wünschen? Materialien für...

Materialien für...	sehr wünschens wert	eher wünschensw ert	eher nicht wünschens wert	gar nicht wünschensw ert	kann ich nicht beur- teilen
Fachspezifische Inhalte					
Didaktische Methoden					
Fachübergreifende Kompetenzen (z.B. SoftSkills, GreenSkills.)					
Grundlegende Kompetenzen (Mathematik, Deutsch...)					

12.b. in welcher Form würden Sie sich diese unterstützenden Lehr- und Lernmaterialien wünschen? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Videos
- ☐ Podcasts
- ☐ Simulationssoftware und virtuelle Lernumgebungen
- ☐ E-Learning-Kurse
- ☐ Skripten
- ☐ Arbeitsblätter/ Übungsaufgaben...
- ☐ Sonstiges, und zwar:

13. Wie wird sich Ihres Erachtens die Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen in Ihrem Betrieb im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung entwickeln?

- ☐ Wird steigen
- ☐ Wird gleichbleiben
- ☐ Wird sinken
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

14. Wie wird sich Ihres Erachtens die Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen in Ihrem Betrieb im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktionssteuerung entwickeln?

- ☐ Wird steigen
- ☐ Wird gleichbleiben
- ☐ Wird sinken
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

15. Werden Sie weiterhin Lehrlinge im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung ausbilden?

- ☐ Ja → *weiter mit 15.a.*
- ☐ Nein
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

15.a. Wie viele Lehrlinge planen Sie, in Zukunft in diesem Schwerpunkt jährlich neu aufzunehmen?

16. Werden Sie weiterhin Lehrlinge im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktionssteuerung ausbilden?

- ☐ Ja → *weiter mit 16.a.*
- ☐ Nein
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

16.a. Wie viele Lehrlinge planen Sie, in Zukunft in diesem Schwerpunkt jährlich neu aufzunehmen?

17. Soll der evaluierte Lehrberuf Fertigungsmesstechnik – Schwerpunkt Produktmessung Ihrer Meinung nach weitergeführt werden?

- ☐ Ja
- ☐ Nein → *weiter mit 17.a*
- ☐ Weiß nicht/ kann ich nicht beurteilen

17.a. Warum nicht?

18. Soll der evaluierte Lehrberuf Fertigungsmesstechnik – Schwerpunkt Produktionssteuerung Ihrer Meinung nach weitergeführt werden?

- ☐ Ja
- ☐ Nein → *weiter mit 18.a*
- ☐ Weiß nicht/ kann ich nicht beurteilen

18.a. Warum nicht?

Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrem Unternehmen bitten:

A. In welchem Bundesland befindet sich Ihr Betriebsstandort? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Burgenland
- ☐ Kärnten
- ☐ Niederösterreich
- ☐ Oberösterreich
- ☐ Salzburg
- ☐ Steiermark
- ☐ Tirol
- ☐ Vorarlberg
- ☐ Wien

B. Über wie viele Beschäftigte verfügt Ihr Betrieb in Österreich?

___ Beschäftigte

C. Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell insgesamt in Ihrem Betrieb in Österreich aus?

___ Lehrlinge

D. Seit wann sind Sie ein Ausbildungsbetrieb?

- ☐ weniger als 5 Jahre
- ☐ 5 bis höchstens 20 Jahre (mit maximal kurzen Unterbrechungen)
- ☐ länger als 20 Jahre (mit maximal kurzen Unterbrechungen)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Fragebogen für Berufsschulen

1. Ich bin...

- ☐ Vertreter/Vertreterin eines Ausbildungsbetriebs (Unternehmensinhaber/in, Ausbilder/in)
- ☐ Betriebsrat/Betriebsrätin eines Ausbildungsbetriebs
- ☐ Vertreter/Vertreterin einer Berufsschule

2. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des Lehrberufs?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher nicht zufrieden	gar nicht zufrieden	kann ich nicht beurteilen
Dauer (oder Länge) des Lehrberufs					
Lehrberufsart (Schwerpunktlehrberuf)					
Name/Bezeichnung des Lehrberufs					
Schwerpunkt Produktmessung					
Schwerpunkt Produktionssteuerung					

Bei eher nicht zufrieden oder gar nicht zufrieden: -> weiter zu 2a

2.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Wir bitten um stichhaltige Hinweise unter Nennung des jeweiligen Schwerpunktlehrberufs!

3. Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge Schwierigkeiten?

- ☐ Ja, es gab große Schwierigkeiten → weiter mit 3.a.
- ☐ Ja, es gab kleinere Schwierigkeiten → weiter mit 3.a.
- ☐ Nein, es gab keine nennenswerten Schwierigkeiten

3.a. Mit welchen Schwierigkeiten waren sie konfrontiert?

4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Rahmenlehrplan des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung? {Link zum Rahmenlehrplan}

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ Eher zufrieden
- ☐ Eher nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Gar nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

4.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

5. Wie zufrieden sind Sie mit dem Rahmenlehrplan des Lehrberufs Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktionssteuerung? {Link zum Rahmenlehrplan}

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ Eher zufrieden
- ☐ Eher nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Gar nicht zufrieden → weiter mit 9.a.
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

5.a. Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

6. Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Lehr- und Lernmaterialien für diesen Lehrberuf?

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ Eher zufrieden
- ☐ Eher nicht zufrieden
- ☐ Gar nicht zufrieden
- ☐ Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

6.a. Welche zusätzlichen Lehr- und Lernmaterialien würden Sie sich zusätzlich für diesen Lehrberuf wünschen?

____(Freitextfeld)

7. Soll der evaluierte Lehrberuf Fertigungsmesstechnik – Schwerpunkt Produktmessung Ihrer Meinung nach weitergeführt werden?

- ☐ Ja
- ☐ Nein → weiter mit 7.a
- ☐ Weiß nicht/ kann ich nicht beurteilen

7.a. Warum nicht?

8. Soll der evaluierte Lehrberuf Fertigungsmesstechnik – Schwerpunkt Produktionssteuerung Ihrer Meinung nach weitergeführt werden?

- ☐ Ja
- ☐ Nein → weiter mit 8.a
- ☐ Weiß nicht/ kann ich nicht beurteilen

8.a. Warum nicht?

Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrer Schule bitten:

A. Wie viele Lehrlinge unterrichten Sie im aktuellen Lehrjahr (alle Jahrgänge) im Lehrberuf Fertigungsmesstechnik?

___Lehrlinge

B. In welchem Bundesland befindet sich Ihr Schulstandort?

- ☐ Burgenland
- ☐ Kärnten
- ☐ Niederösterreich
- ☐ Oberösterreich
- ☐ Salzburg
- ☐ Steiermark
- ☐ Tirol
- ☐ Vorarlberg
- ☐ Wien

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!